

MITEINANDER



Katholische Pfarrei
Seliger Johannes Prassek
Hamburg

Heilig Geist
Farmers

St. Bernard
Poppenbüttel

Heilig Kreuz
Volksturm

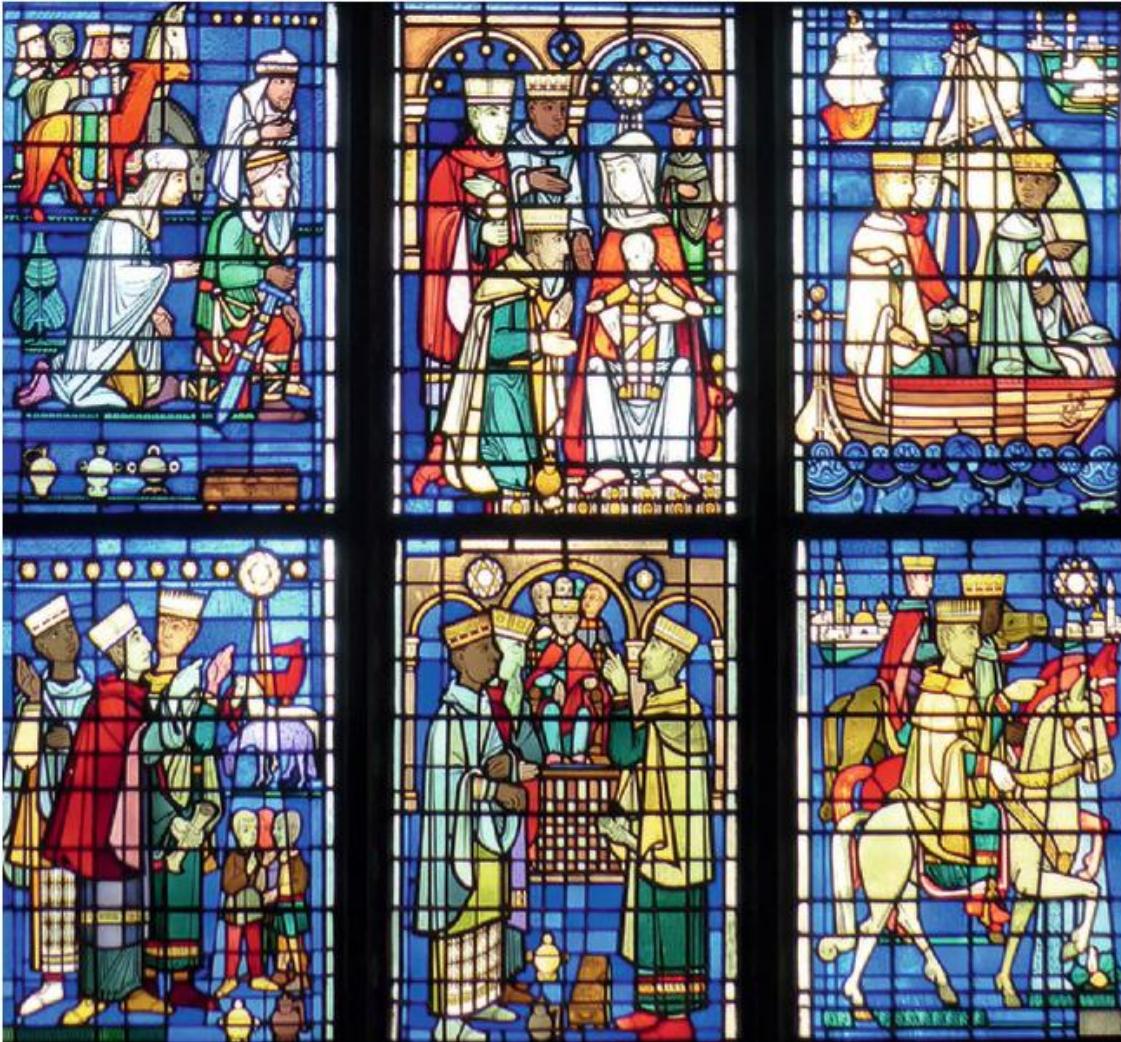
Maria Himmelfahrt
Kaihafen

St. Wilhelm
Bramfeld

2026

Januar

Die Sternendeuter



Geschichte mit dramatischen Wendungen!

Zum Titelbild	Die Sterndeuter	2
	Bibelwort: Matthäus 2,1-12	3
	KV: Wo stehen wir? Wohin gehen wir?	4
	Geistliches Wort	6
	Liturgieplan	8
Aus der Pfarrei	Kollekten	15
	Gedanken zum Regionalgeschehen	15
	Veranstaltungen – Termine	17
	Segenswünsche	22
Aus den Gemeinden	Aktuelles	24
	Der RÜCKBLICK	39
Die Kindergärten	der ganzen Pfarrei	52
Das Seelsorgeteam	an Wochenenden	53
Gottesdienste	unserer fünf Gemeinden	55
Die Büros und Teams		56

Aktuelle Informationen unter: www.johannes-prassek.de

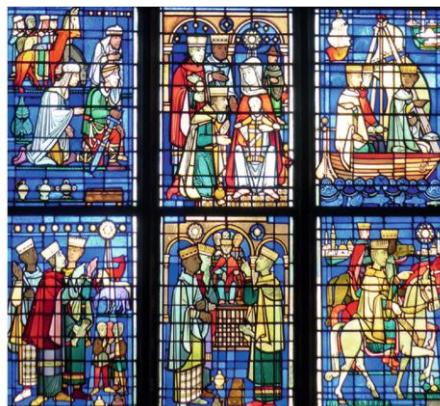
Mailadresse für die Internetseite: homepage@johannes-prassek.de

Zum Titel:

Die Sterndeuter

Eine Geschichte mit dramatischen Wendungen ist die Erzählung der drei Könige: Aufbruch. Erste Panne: Die dem Stern folgen sollen, folgen den eigenen Gedanken: „Ein König gehört in einen Palast!“ Folgenschwerer Irrtum, den – nachdem die Könige wieder in die Spur gefunden haben und beim Kind gewesen sind – ein Engel korrigiert. Die Könige kehren zurück, ohne das Kind an Herodes zu verraten. Gott greift ein, um das Kind zu schützen.

Foto: Peter Kane aus „image“



Bibelwort: Matthäus 2,1-12

Zum Evangelium am 06.01.26 – Erscheinung des Herrn

Der Stern ging vor ihnen her.

Wer kennt sie nicht, diese Frage: Ist das der richtige Weg? Wir ahnen, dass eine Menge abhängt von dieser Entscheidung. Auf dem falschen Weg könnte man das Entscheidende verfehlt oder in gefährliche Gebiete geraten. Auch die drei Weisen auf der Suche nach dem Kind waren angewiesen auf Orientierungshilfe und zunächst nicht sicher vor der Verführung durch Herodes' bösen Plan. Ein Stern und ein Traum erwiesen sich schließlich für sie als entscheidende Zeichen auf dem Hin- und Rückweg. Nicht das hinterhältige Schmeicheln und Werben des mächtigen Königs konnte ihren inneren Kompass für Liebe und Gerechtigkeit außer Kraft setzen. Die Sprache von Stern und Traum war und bleibt eine andere, lässt manches offen

und erzählt gerade deshalb von einem Vertrauen, das auch durchs Ungewisse zum Guten führen kann. Die Stimmen unterscheiden, auf den Zungenschlag hören und Zeichen lesen lernen – das ist auch heute noch von Bedeutung, wenn wir uns entscheiden, wo es lang gehen soll. Nicht immer leuchtet so deutlich ein Stern am Himmel. Aber vielleicht in uns? Die Sprache des Vertrauens bringt Licht ins Dunkel – auch unverhofft.

Susanne Brandt

Dazu das Evangelium: Matthäus 2,1-12

Die Huldigung der Sterndeuter

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, / bist keineswegs die unbedeutendste / unter den führenden Städten von Juda; / denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, / der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forscht sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingeho und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.



Wo stehen wir? Wohin gehen wir? – Ein Aufbruch zu neuen Möglichkeiten



Vor einem Jahr hatten wir den Prozess der Pfarrlichen Immobilienkommission in unserer Pfarrei abgeschlossen und das Ergebnis vorgestellt. Im Schreiben vom 05.11.2024 stimmte der Erzbischof dem Konzept unter verschiedenen Auflagen zu.

Kern der Auflagen ist das Erkennen und Erstellen von Entwicklungschancen und -konzepten und ein terminlicher Aufschub der endgültigen Zuordnung vieler Immobilien bis in das Jahr 2030.



Ein an die pastoralen Bedürfnisse und finanziellen Möglichkeiten der Pfarrei angepasstes Konzept zu erstellen trifft auf viele Fragen, aber auch Schwierigkeiten und Widerstände. Eine erfolgreiche Planung muss diese großen Kräfte in den Gemeinden für Inspiration und kreative Entwicklung nutzen.

Nach langen und schwierigen Diskussionen ist der Kirchenvorstand übereingekommen, dass dies mit einem langen Zeitraum der Unklarheit bis 2030 nicht realisierbar ist. Die Gefahr, 2030 vor der selben Problemlage zu stehen wie 2024, hat uns dazu bewogen, bereits jetzt eine weitgehende Festlegung vorzunehmen.

Das Konzept sieht vor, von den fünf Gemeinden unserer Pfarrei zwei Standorte - Heilig Geist Farmsen und St. Bernard Poppenbüttel - zu primären Standorten zu erklären. Hier sind Kirche und Gemeindehaus Primärimmobilien.

Diese Unterscheidung wurde getroffen aus dem Willen heraus, langfristig an allen Standorten dynamisches und lebendiges Gemeindeleben zu ermöglichen. Dies ist nur möglich, wenn wir alle Kräfte mobilisieren, ganz gleich, ob die Immobilien eines Standorts als Primär- oder Sekundärimmobilien eingestuft sind. Allerdings bedeuten diese unterschiedlichen Kategorien, dass die sekundären Standorte sich wirtschaftlich selbst tragen müssen. Dies bedeutet konkret, dass alle Einnahmen des Standortes (durch Immobilien am Standort und Spenden), die laufenden Kosten und die der vorhandenen Bauten des Standortes decken müssen.

Jeder dieser Standorte muss sich daher in einer passenden Form entwickeln, um diesen Vorgaben gerecht zu werden.

Ist das denn überhaupt möglich? Auf jeden Fall!

Ist das einfach? Wahrscheinlich nicht!

Was können wir machen? Wir denken an Mitteleinwerbung, Kostenreduktion, Standortverkleinerung oder Neuaufstellung, Teilen des Standortes mit anderen Christlichen Gemeinschaften oder sonstige weitere Ideen. Lassen Sie uns kreativ sein, es gibt sicher viel mehr Möglichkeiten, als wir gerade denken!

Erst wenn alle gegangenen und möglichen Wege bis 2030 keine reale Perspektive zum Standorterhalt aufzeigen, steht ein Standort zur Disposition.

Der Finanzausschuss hat für dieses Vorgehen eine für die Pfarrei tragbare haus-haltstechnische Umsetzung erarbeitet, die eine Bewertung und Steuerung ermöglicht.

Schon jetzt zeigen sich in allen Gemeinden als Reaktion auf die Beschlüsse – neben der verständlichen Enttäuschung - viel positive Bewegung und neue Denkmuster.



Um nach der grundsätzlichen Entscheidung nun die Wege möglicher Entwicklungen gehen zu können, gilt es allen Standorten Chancen einzuräumen, ohne die Zuständigkeiten der Pfarrei in Frage zu stellen. Konkret bedeutet dies:

- Es werden keine Veränderungen an den bestehenden Verantwortlichkeiten vorgenommen und keine „Parallelstrukturen“ auf gemeindlicher Ebene zu den Organisationen der Pfarrei geschaffen.
- Die Gemeindeteams müssen bei ihren Standort betreffenden Vorgängen mehr und transparenter durch den KV und seine Ausschüsse eingebunden werden.
- Die Buchhaltung betrachtet jeden Standort als Kostenstelle, auf den die Kosten und Einnahmen der Gebäude, sowie standortbezogene Mittel gebucht werden. Hierzu hat der Finanzausschuss eine Aufschlüsselung erarbeitet. So ergibt sich Klarheit, wo und wie Mittel verwendet werden und wie sie effektiver eingesetzt werden können.
- Das Jahr 2026 wird ein Jahr des Übergangs sein, in dem diese neuen Regelungen eingefügt und nachgeschärft werden.
- Alle Gemeinden haben bei der Gründung der Pfarrei ihre Rücklagen eingebracht. Dies kann und soll nicht „rückabgewickelt“ werden. Um hier dennoch faire Startbedingungen zu schaffen, werden den Standorten, die nicht Primärstandort sind, Rücklagen aus der freien Pfarreirücklage zugeordnet. Die Höhe dieser Rücklage wurde vom Finanzausschuss so berechnet, dass sie ihren Zweck erfüllt und für die Pfarrei leistbar ist.
- Die Primärstandorte sind den gleichen Regeln unterworfen wie die Sekundärstandorte. Auch hier soll jeder Standort Mittel generieren und für sich gerechnet werden, um Optimierungen besser erkennen zu können. Der Unterschied ist der, dass hier zusätzlich Mittel aus der Kirchensteuer für Unterhalt, Erhalt und Entwicklung verwendet werden können.
- Viele Mittel versickern in hohen Energiekosten der nicht oder schlecht gedämmten Gebäude. Hier wird die Pfarrei – im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in Abstimmung mit den Fachabteilungen des Erzbistums – an allen Standorten tätig werden.

Es haben bereits Informationstreffen an verschiedenen Standorten stattgefunden, und noch im ersten Quartal 2026 werden wir eine Pfarrversammlung durchführen, um über den Sachstand und aktuelle Entwicklungen zu informieren, sowie Ihre Fragen zu beantworten. Für viele Fragen gibt es zudem bereits schriftliche Antworten, die auf der Internetseite der Pfarrei zu finden sind.

Der Weg, der vor uns liegt, ist steinig, und nicht immer werden wir auf Anhieb den besten Weg beschreiten. Hier werden wir in einer Phase des Lernens und Verbesserns bis 2030 die guten und gangbaren Wege finden. Das Ziel ist, bis 2030 die finanzielle Grundlage aller Standorte so verbes-

sert zu haben, dass unsere lebendigen Gemeinden erhalten bleiben. Das kann an einem Ort der verbesserte Status quo sein, an anderem Ort ein völlig neues Bild und ja, auch das Verlassen eines Standortes, um anderenorts Neues zu schaffen, kann dazu gehören.

„Vielleicht wird es in 20 Jahren auch zehn oder fünfzehn Gemeinden in unserer Pfarrei geben!“ Dies war eine Erwiderung auf die Aussicht, in 20 Jahren eventuell nur noch zwei Kirchstandorte in unserer Pfarrei zu haben. Zehn oder fünfzehn? Was für eine abenteuerliche Vorstellung – allerdings nur, wenn wir Gemeinde ausschließlich als Kirche und Gemeindehaus denken. Gemeinde, als christliche Gemeinschaft, kann viele Formen haben. Vielleicht hilft uns sogar die jetzige Notlage, neben unseren traditionellen Gemeindeformen einige dieser möglichen Formen für uns zu entdecken.

Wohin der Weg auch geht, es geht nur mit Ihnen. Je mehr von uns sich einbringen mit Ideen, Mitarbeit und auch finanzieller Unterstützung, desto vielfältiger werden die Möglichkeiten in den kommenden Jahren.

Dr. Bernd Wichert

Pfarradministrator

Dr. Uwe Marheinecke

Kirchenvorstandsvorsitzender



Geistliches Wort zum Hl. Vinzenz Pallotti

Am 22. Januar feiert die Kirche den Gedenktag des Hl. Vinzenz Pallotti. Vinzenz Pallotti war Priester im 19. Jahrhundert und ist der Gründer der Pallottiner sowie der 2. Patron unserer Kirche in Farmsen. Pallotti war auch einer der Patrone des 2. Vatikanischen Konzils in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, bei dem bahnbrechende Veränderungen in der katholischen Kirche überlegt wurden, die bis heute noch nicht alle umgesetzt sind.

Was aber nun ist das Besondere an diesem Heiligen, und was sind die Ideen, die Vinzenz Pallotti in seiner Zeit hatte?

Pallotti engagierte sich mit vielen Gefährtinnen und Gefährten für bedürftige Menschen, besonders obdachlose Mädchen, sowie für Menschen, die nicht genügend Nahrungsmittel zum Leben hatten, er half, damit die Opfer der Choleraepidemie genug zu essen zu bekommen.

Seine Ursprungs-Idee war die Vereinigung des katholischen Apostolates, in dem Laien, Ordenschristen und Priester auf einer Ebene miteinander arbeiten. Die Vereinigung, wir nennen sie heute umgangssprachlich UNIO, sollte ein Motor sein, um den Glauben zu verbreiten und die Liebe neu zu entzünden. Dabei war dem Hl. Vinzenz wichtig, dass es dafür ganz unterschiedliche Ansätze gibt: tatkräftig mit anpacken, die Werke finanziell unterstützen oder im Gebet die Aktivitäten begleiten, und das je nach den eigenen Möglichkeiten und den Fähigkeiten. Da hatte Pallotti eine große Weite, die uns heute manchmal fehlt.

Bis heute engagieren sich Menschen weltweit im Geist Vinzenz Pallottis in Gemeinschaften und Gruppierungen und an vielen Projekten in Gemeinden und überall da, wo ihr Dienst gebraucht wird. Manchmal treffen sich auch Menschen in Gebetsgemeinschaften, um die vielfältigen Anliegen vor Gott zu tragen. Wir Pallottiner gehören schon als Gemeinschaft in die UNIO, wer weiß, vielleicht werden es in den nächsten Jahren noch mehr Menschen sein.

P. Chr. Hammer





Helfen Sie kranken Kindern

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und benötigen eine spezialisierte pflegerische und medizinische Versorgung in einer kindgerechten Umgebung. Zudem ist die ganze Familie betroffen, wenn Kinder schwer erkranken. Dann braucht es, trotz der Spannung zwischen humanitärem Auftrag und wirtschaftlichen Möglichkeiten, menschlichen Beistand und professionelle Hilfe, zum Beispiel durch unseren psychosozialen Dienst, die Seelsorge oder unsere Stiftung SeeYou.

Mit Ihrer Spenden unterstützen Sie Maßnahmen des psychosozialen Dienstes, der Seelsorge oder unserer Stiftung SeeYou und helfen so kranken Kindern und Ihren Familien. Danke.

www.kkh-wilhelmstift.de/spenden

Spendenkonto
IBAN DE76 2005 0550 1500 6433 72
BIC HASPDEHHXXX

Danke für Ihre Unterstützung!

Gesundheit
für unsere Kinder



Liturgieplan

Januar

	Silvester	7. Tag der Weihnachtsoktav
Mittwoch	09:00	Hl. Kreuz - Hl. Messe (Entfällt)
31.12.	17:00	St. Wilhelm - Jahresschlussandacht
	18:00	Hl. Kreuz - Ökumenische Jahresschlussandacht
	18:00 (Ze)	St. Bernard - Heilige Messe
	18:00 (BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Januar 2026

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ildiko Zavrakidis

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) / Oktavtag von Weihnachten

Donnerstag	11:00 (Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe zu Neujahr
01.01.	11:30 (BWI)	Mariä Himmelfahrt - H. Messe
	17:00	Mariä Himmelfahrt - Hl. Stunde
	18:00 (Ze)	Hl. Kreuz - Heilige Messe zu Neujahr
	18:00	St. Bernard – Neujahrsmesse – anschließend Neujahrsempfang
	18:30	Hl. Geist - Hl. Messe (Entfällt)

Freitag	02.01.	Hl. Basilius der Große (379) und Hl. Gregor von Nazianz (um 390)
	08:30 (BWI)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit eucharistischem Segen
	19:00	St. Wilhelm - Abendlob und Abendbrot

Heiligster Name Jesu

Samstag	09:30	Hl. Kreuz - Aussendung der Sternsinger
03.01.	11:30	Hl. Geist - Taufen
	11:30	St. Wilhelm - Taufe
	16:30 (Ha)	Wilhelmstift - Beichte
	16:45	St. Wilhelm - Rosenkranzgebet
	17:30 (Ha)	Wilhelmstift - Vorabendmesse
	17:30	St. Wilhelm – Gottesdienst

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

4. Januar 2026

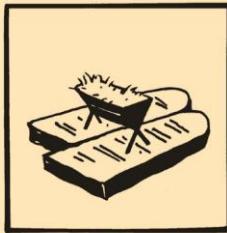
Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. «

2. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag 04.01.	09:30	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe – mit Kinderkirche
	09:30	(Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger und anschließendem Kirchenkaffee
	10:15		Malteserstift - Wort-Gottes-Feier
	10:30	(BWI)	Hl. Kreuz - Dankmesse der Sternsinger
	11:30	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe mit Firmbewerbern
	11:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:00		St. Bernard - Andacht in ungarischer Sprache
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
Montag 05.01.	17:00		Heilig Kreuz - Beichte - (Entfällt)
	18:00	(HZE)	Heilig Kreuz - Wort-Gottes-Feier
			Montag der Weihnachtszeit
	15:00		St. Bernard - Rosenkranzandacht
	19:00	(BWI)	Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse zu Heilige Dreikönige

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2026

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten. «

Hochfest der Erscheinung des Herrn

Dienstag 06.01.	08:30	Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	10:00	Hl. Geist - Schulgottesdienst
	14:30 (BWI)	Hl. Geist - Seniorenmesse
	19:00 (Ze)	St. Bernard - Hl. Messe
Mittwoch 07.01.		Mittwoch der Weihnachtszeit
	09:00 (Ha)	Hl. Kreuz - Kfd-Messe
	14:00 (Ze)	Mariä Himmelfahrt - Seniorenmesse
Donnerstag 08.01.		Donnerstag der Weihnachtszeit
	09:00 (BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	18:30 (Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe
Freitag 09.01.		Freitag der Weihnachtszeit
	08:30 (Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
Samstag 10.01.		Samstag der Weihnachtszeit
	09:30	St. Wilhelm - Aussendung der Sternsinger
	10:00	Wilhelmstift – Aussendung der Sternsinger für Rahlstedt (Christiane Bente)
	11:30	St. Bernard - Taufe von Luisa Slezak und Alea Marku
	16:30 (Ha)	St. Wilhelm - Beichte
	17:30 (Ha)	St. Wilhelm - Vorabendmesse

TAUFE DES HERRN

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ildiko Zavrákádi

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

Sonntag
11.01.

	09:30 (BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe mit anschließendem Kirchenkaffee ++ Adela und Norbert Sobota, Matylda und Georg Jennek, Verstorbene der Familien Byczek und Jablonka
	09:30 (DLA)	St. Wilhelm - Wort-Gottes-Feier
	10:15	Malteserstift - Wort-Gottes-Feier
	10:30 (ALA)	Heilig Kreuz - Gottesdienst mit Vorstellung der Firmanden
	11:30 (BWI)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde ++ Anton und Maria Nguyen

	11:30	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe mit Firmbewerbern
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:00	(Ha)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Ha)	Heilig Kreuz - Abendmesse
	18:00		St. Bernard - Taizénandacht
			Montag der 1. Woche im Jahreskreis
Montag 12.01.	15:00		St. Bernard - Rosenkranzandacht
	19:00	(BWI)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
	19:15		St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet
			Hl. Hilarius
Dienstag 13.01.	08:30		Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	15:30	(BWI)	St. Wilhelm - Seniorenmesse
	19:00	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe
			Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
Mittwoch 14.01.	09:00	(Ha)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
	19:30		Hl. Geist - Taizégebet in der Kapelle des Malteserstifts St. Elisabeth
			Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
Donnerstag 15.01.	09:00	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	15:00	(BWI)	St. Bernard - Seniorenmesse
	18:30	(Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe
			Freitag der 1. Woche im Jahreskreis
Freitag 16.01.	08:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
			Hl. Antonius, Mönchs vater in Ägypten (356)
Samstag 17.01.	11:30		Mariä Himmelfahrt - Taufe
	16:30	(BWI)	St. Bernard - Beichte
	17:30	(BWI)	St. Bernard - Vorabendmesse
	17:30		St. Wilhelm - Gottesdienst

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

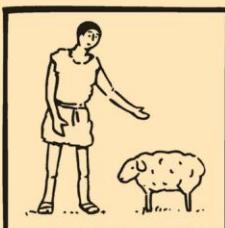
18. Januar 2026

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3,5-6
2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 18.01.	09:30	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Rückkehr der Sternsinger
	09:30	(Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe mit anschließendem Kirchenkaffee
	10:15		Malteserstift - Wort-Gottes-Feier
	10:30		Heilig Kreuz - Gottesdienst mit Vorstellung der Firmanden
	11:30	(BWI)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	11:30	(MGE)	St. Bernard - Wort-Gottes-Feier
	14:30		Hl. Geist - Indische Mission
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:00	(Ha)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Ha)	Heilig Kreuz - Abendmesse
Montag 19.01.			Montag der 2. Woche im Jahreskreis
	15:00		St. Bernard - Rosenkranzandacht
	19:00		Mariä Himmelfahrt - Wort-Gottes-Feier
Dienstag 20.01.			Hl. Fabian, Hl. Sebastian
	08:30		Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
	19:00	(MGE)	St. Bernard - Wort-Gottes-Feier
Mittwoch 21.01.			Hl. Agnes
	09:00	(Ha)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
Donnerstag 22.01.			Hl. Vinzenz Pallotti (Conpatron Farmsen)
	09:00	(BWI)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	18:30	(Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe
Freitag 23.01.			Freitag der 2. Woche im Jahreskreis
	08:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
Samstag 24.01.			Hl. Franz von Sales, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)
	11:30	(Ha)	Hl. Kreuz - Taufe
	16:30	(BWI)	Mariä Himmelfahrt - Beichte
	17:30	(BWI)	Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
	17:30		St. Wilhelm – Gottesdienst

**Die Gemeinschaft von Menschen, die sich gemeinsam bemühen, den Willen
Gottes zu tun, seinem Sohn nachzufolgen, zu lieben und das Wort zu verkünden
– diese Menschen sind das Netz, das andere einfängt für Gott.**

D R I T T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

25. Januar 2026

Dritter Sonntag im Jahreskreis

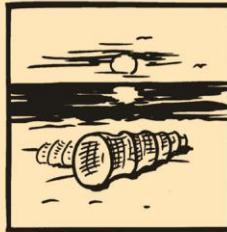
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Fest der Bekehrung des Apostels Paulus

Sonntag 25.01.	09:30 (BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe mit Kinderkirche und Einführung der neuen Messdiener, anschließend Pallottifest
	09:30 (Ha)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	10:15	Malteserstift - Wort-Gottes-Feier
	10:30	Hl. Kreuz -Kinderkirche
	11:30 (BWI)	St. Bernard - Hl. Messe
	11:30 (UDE)	Mariä Himmelfahrt - Wort-Gottes-Feier
	15:00	Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
	17:00 (Ha)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00 (Ha)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

15:00	St. Bernard - Rosenkranzandacht
19:00 (BWI)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe

Dienstag 27.01. Hl. Angela von Merici, (Gedenktag der Opfer des Holocaust)

08:30 (Ha)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/Morgenlob
19:00 (Ha)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer (1274)

09:00 (BWI)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
-------------	-----------------------

Donnerstag 29.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

09:00 (Ha)	St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30 (BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe

Freitag 30.01. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

08:30	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe - (Entfällt)
10:00	St. Wilhelm - Kirchenzwerge-Gottesdienst
16:00 (Ha)	Parkresidenz – Rahstedt

**Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer (1888), Kirchweih Edith-Stein-Kirche
*1993, Kirchweih Mariä Himmelfahrt Rahlstedt *1960**

**Samstag
31.01.**

11:30	Hl. Geist - Taufen
16:30 (Ze)	Wilhelmstift - Beichte
17:30 (Ze)	Wilhelmstift - Vorabendmesse
17:30	Hl. Geist - Vorabendmesse (Entfällt)
17:30	St. Wilhelm - Gottesdienst

**Sonntag
01.02.**

09:30 (Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe mit Kinderkirche
09:30 (BWI)	Hl. Geist - Hl. Messe mit anschließendem Kirchenkaffee
10:15	Malteserstift - Wort-Gottes-Feier
10:30 (Ha)	Heilig Kreuz - Hl. Messe
11:30 (BWI)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
11:30 (Ze)	St. Bernard - Hl. Messe
15:00	Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
16:00	St. Bernard - Andacht in ungarischer Sprache
16:30	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe in polnischer Sprache
17:00	Heilig Kreuz - Beichte (Entfällt)
18:00	Heilig Kreuz - Wort-Gottes-Feier

Legende der Zelebranten

Ha	P. Christoph Hammer	Gei	P. Geißler	SKL	Diakon Stephan Klinkhamels
Ze	P. Zephyrin Kirubagar	Pha	Pfarrer Pham	PRA	Diakon Peter Rawalski
WBE	Weihbischof Eberlein	P	Poln. Priester	WHE	Diakon Werner Heitmann
BWI	Pfarrer i.R. Bernd Wichert				

Legende Wort-Gottes-Dienst Leitende

AHU	Husmann, Angela	HHU	Huck, Hermann	RAV	Avermeyer, Ralf
ALA	Laumayer, Anke	JTA	Tabandite, Jean-Bertrand	SRO	Rott, Susanne Christina
BSC	Schellmann, Bettina	KBA	Bahde, Katica	SZE	Zemke, Susanne
CVI	Vieth, Christine	KHO	Holdt, Karin Anna Frieda	TSC	Schrade, Thomas
DLA	Laumayer, Dieter	KLU	Lutterbüse, Klaus	UDE	Debreczeni, Ursula
DPR	Prust, Daniela	KRE	Rehaag, Katharina	UWE	Wentzke, Ulrike
DRA	Rawalski, Dorothea	MGE	Gehrken, Markus	WSP	Spallek, Wolfgang
FSO	Sochor, Florentin	NST	Strachanowski, Nicola	HZE	Zeppernick Hendrik
LLE	Ludmilla Leittersdorf-Wrobel	KLA	Laber Katja		

Der Liturgieplan ist immer vorläufig, alle Eintragungen können sich kurzfristig ändern.

Kollekten

27. Dez. - 06. Jan.	Weltmissionssonntag der Kinder
10. Jan. – 11. Jan.	Afrikatag
17. Jan. – 18. Jan.	Gemeindekollekte
24. Jan. - 25. Jan.	Mütter in Not
31. Jan. – 01. Feb.	Ansgarwerk/Nordische Mission

Vom 13. bis 17. Mai laden das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Bistum Würzburg zum 104. Katholikentag nach Würzburg ein.

Das Leitwort lautet: *Hab Mut, steh auf!*

Der Katholikentag will Menschen mit der dem Markusevangelium (Markus 10,49) entnommenen Aufforderung Mut machen, ihrem Glauben zu folgen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Gedanken zum Regionalgeschehen

Verwundungen heilen

Nach mehrwöchiger Pause wurde die komplexe Verhandlung um die Entführung der Block-Kinder wieder aufgenommen. Wie erwartet, stehen Aussagen gegen Aussagen, weil jeder natürlich von seinem Standpunkt aus empfindet, spricht und handelt, und die Fronten drohen sich zu verhärteten. Am Ende, so wünscht man sich, sollte es, bei aller juristischen Objektivität,

zu einem Ergebnis kommen, mit dem alle Verwundungen, die nicht ausbleiben konnten, zur Heilung finden. Vor allem sollte man auf das Wohl der Kinder schauen, und seltsam: Mir will da der - allerdings völlig andere - Fall nicht aus dem Kopf, in dem der weise biblische Salomon in einer extrem zugespitzten Situation ein sogenanntes „salomonisches Urteil“ fällen konnte.

Klaus Lutterbüse

Luisenhof RESTAURANT & DUBROVNIK

Es ist Zeit, dass wir uns bei Ihnen für Ihre Treue im Jahr 2025 bedanken.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, fröhliche und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Familie Bisaku und Team

WEIHNACHTSFESTE FÜR GÄSTE

Am 20. Dezember möchten wir uns mit einer ganz besonderen Veranstaltung bei Ihnen bedanken und laden ab 19 Uhr zu einer Feier ein. Neben Weihnachts- und Tannenzusik gibt es ein kalt-warmer Buffet, Geschenke vom Weihnachtsmann und eine Spendenaktion zugunsten von „Hörer helfen Kindern“.

Reservierung erforderlich! Eintritt frei!

Preis für das Buffet: Erwachsene: 32,00 € statt 40,00 €
Kinder bis 14 Jahre: 16,00 € statt 24,00 €



WEIHNACHTEN

Am 1. und 2. Weihnachtstag verwöhnen wir Sie von 12 bis 19 Uhr ständig mit einem kalt-warmen Buffet inkl. Suppen, weihnachtlichen Gerichten und Spezialitäten vom Grill sowie Desserts, jedes Paar erhält zudem eine Piccolo-Flasche Sekt zum Mitnehmen. Reservierung erforderlich!

Preis für das Buffet: Erwachsene: 34,90 € statt 45,00 €
Kinder bis 14 Jahre: 17,50 € statt 22,50 €

WEIHNACHTS- UND FAMILIENFEIERN

Für Weihnachtsfeiern sowie alle anderen Familienfeiern und Firmenveranstaltungen stehen Ihnen moderne Raumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung.



Restaurant
bis zu 40 Personen



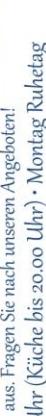
Großer Festsaal
bis zu 110 Personen



Bauernstube
bis zu 20 Personen



Neuer Wintergarten
bis zu 40 Personen



MENUS + BUFFETS

Unsere Empfehlungen für größere Feiern: kalt/warme Buffets, Menüs und Platten. Sie wählen ganz nach Ihrem Geschmack und dem Ihrer Gäste. Gern unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot mit Getränkepauschale. Menüs ab 32 €/Pers., kalt/warme Buffets ab 35 €/Pers.

Unsere Kreationen werden mit ausgewählten Zutaten frisch für Sie zubereitet.

Gern richten wir Ihre Feier auch in Ihren Räumlichkeiten aus. Fragen Sie nach unseren Angeboten!

Dienstag bis Samstag 12.00 bis 22.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr) • Sonn- und Feiertage 12.00 bis 21.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr) • Montag Ruhtag



Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg • Telefon 040 - 643 10 71 • Mobil 071 - 643 10 71



Veranstaltungen – Terminübersicht

Datum / Zeit	Gemeinde - Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Do. 1.1.		
17:30	St. Wilhelm – Reli Unterricht 3./4. Klasse (Entfällt)	Gemeinderaum, Bramfeld
17:30	Heilig Geist – Pfadfinder ??	Pfadfinderraum, Farmsen
18:00	St. Wilhelm – Messdienertreffen ??	Gemeinderaum, Bramfeld
19:00	St. Bernard – Neujahrsempfang nach Abendmesse	Gemeindehaus, Poppenbüttel
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's ??	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard – Orchester ??	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Fr. 2.1.		
17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Jugendkeller, Farmsen
19:45	St. Wilhelm - Abendbrot nach Abendlob	Gemeinderaum, Bramfeld
So. 4.1.		
10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
11:30	Hl. Kreuz - Kirchenkaffee zum Abschluss Sternsinger	Großer Saal, Volksdorf
14:00	Mariä Himmelfahrt - Vietnamesische Kinderkirche	Unterrichtsraum, Rahlstedt
Mo. 5.1.		
09:15	Hl. Kreuz - Gymnastik für Frauen	Großer Saal, Volksdorf
16:15	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:00	Mariä Himmelfahrt - Erstkommunionvorbereitung	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
18:45	St. Bernard – Chor aufTakt-Probe	Kaminzimmer, Poppenbüttel
19:30	Mariä Himmelfahrt - Kolping - " Wilden"	Clubraum, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel
Di. 6.1. Hl. Drei Könige		
10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
10:50	Hl. Geist - Gymnastikgruppe aus dem Eli	Pallottihalle, Farmsen
14:30	Hl. Geist - Seniorennachmittag mit Vortrag von Frau Dr. Blatt über Matthias Claudius und sein Gottvertrauen	Pallottihalle, Farmsen
15:00	Hl. Kreuz -Gemeinde-Café	Kleiner Saal, Volksdorf
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
19:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen
19:45	Die Königin trifft die Heiligen Drei Könige	St. Bernard, Poppenbüttel
Mi. 7.1.		
10:00	Hl. Kreuz - Kfd	Kleiner Saal, Volksdorf
14:00	Mariä Himmelfahrt - Seniorennachmittag	Clubraum, Rahlstedt

14:30	St. Wilhelm: Frauengruppe "Aufbruch" Gemütliches Beisammensein	Gemeideraum, Bramfeld
18:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Messdierraum, Farmsen
19:30	Hl. Kreuz - Chorprobe Hl. Kreuz und St. Bernard	Großer Saal, Volksdorf
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeideraum, Bramfeld
20:00	Hl. Geist - Bibel teilen	

Do. 8.1.

17:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht 3. /4. Klasse	Gemeideraum, Bramfeld
17:30	Heilig Geist - Pfadfinder	Pfadfinderraum, Farmsen
18:30	St. Bernard - Firmvorbereitung	Reli-Raum links, Poppenbüttel
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel

Fr. 9.1.

17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Jugendkeller, Farmsen
18:00	Hl. Geist - Skatgruppe	Jugendkeller, Farmsen

Sa. 10.1.

09:00	Hl. Kreuz - Erstkommunionvorbereitung	Gemeindehaus, Volksdorf
09:30	Mariä Himmelfahrt - ökumenisches Frauenfrühstück	Gemeindesaal, Rahlstedt
09:30	St. Wilhelm - Aussendung der Sternsinger	St. Wilhelm, Bramfeld
10:00	Wilhelmstift – Aussendung der Sternsinger aus Rahlstedt	Kapelle Wilhelmstift, Rahlstedt

So. 11.1.

10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeideraum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
11:30	Hl. Kreuz - Willkommenscafé im Vorraum der Kirche	Hl. Kreuz, Volksdorf
12:00	Hl. Geist - Magnificat Togo-Chorprobe	Gemeideraum, Farmsen
14:00	Mariä Himmelfahrt - Vietnamesische Kinderkirche	Unterrichtsraum, Rahlstedt

Mo. 12.1.

09:15	Hl. Kreuz - Gymnastik für Frauen	Großer Saal, Volksdorf
16:15	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:00	Wilhelmstift - Hl. Messe (Entfällt)	Wilhelmstift
17:00	Mariä Himmelfahrt - Erstkommunionvorbereitung	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - ökumenischer Singekreis	Pallottihalle, Farmsen
18:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
18:45	St. Bernard - ChoraufTakt-Probe	Kaminzimmer, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel

Di. 13.1.

10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeideraum, Bramfeld
10:50	Hl. Geist - Gymnastikgruppe aus dem Eli	Pallottihalle, Farmsen
15:30	St. Wilhelm - Seniorentreffen	Gemeideraum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen

19:00	Hl. Geist - Frauenrunde	
19:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
19:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen

Mi. 14.1.

09:30	Hl. Geist - Babyclub	Gemeinderaum, Farmsen
17:30	Mariä Himmelfahrt - Meditativer Tanz	Gemeindesaal, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
19:30	St. Bernard - Chorprobe Kirchenchor St. Bernard u. Hl. Kreuz	Gemeindesaal, Poppenbüttel
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeinderaum, Bramfeld

Do. 15.1.

15:30	St. Bernard - Seniorennachmittag	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:30	Heilig Geist - Pfadfinder	Pfadfinderraum, Farmsen
17:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht 3. /4. Klasse	Gemeinderaum, Bramfeld
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel

Fr. 16.1.

15:00	Mariä Himmelfahrt – Cafe „wortwechsel“	Clubraum, Rahlstedt
17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Jugendkeller, Farmsen

Sa. 17.1.

13:30	Hl. Geist - Erstkommunionvorbereitung: 4. Gruppenstunde	Pallottihalle, Farmsen
-------	---	------------------------

So. 18.1.

10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee und Neujahrsempfang	Gemeinderaum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
14:00	Mariä Himmelfahrt - Vietnamesische Kinderkirche	Unterrichtsraum, Rahlstedt
15:00	Mariä Himmelfahrt - Poln. Mission Kaffee	Clubraum, Rahlstedt

Mo. 19.1.

09:15	Hl. Kreuz - Gymnastik für Frauen	Großer Saal, Volksdorf
16:15	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:00	Mariä Himmelfahrt - Erstkommunionvorbereitung	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
18:45	St. Bernard – Chor aufTakt-Probe	Kaminzimmer, Poppenbüttel
19:30	Mariä Himmelfahrt - Infotreffen Firmvorbereitung	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel

Di. 20.1.

10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
10:50	Hl. Geist - Gymnastikgruppe aus dem Eli	Pallottihalle, Farmsen
15:00	Hl. Kreuz -Gemeinde-Café	Kleiner Saal, Volksdorf
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Mariä Himmelfahrt – Gemeindekonferenz	Gemeindesaal, Rahlstedt

19:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
19:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen

Mi. 21.1.

09:30	Hl. Geist - Babyclub	Gemeinder Raum, Farmsen
14:30	St. Wilhelm: Frauengruppe "Aufbruch" Museum K&G Goldschmiedearbeitet	Gemeinder Raum, Bramfeld
14:30	Mariä Himmelfahrt - Spielenachmittag für Erwachsene	Clubraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist – Farmsen singt	Kirche, Farmsen
18:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Messdienerraum, Farmsen
19:00	Mariä Himmelfahrt - Mittwochsrunde der Frauen	Clubraum, Rahlstedt
19:00	Hl. Kreuz - Gruppe "frauen unterwegs"	Versammlungsraum, Volksdorf
19:30	Hl. Kreuz - Chorprobe Hl. Kreuz und St. Bernard	Großer Saal, Volksdorf
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
19:30	Hl. Geist - Junia Gruppe	Farmsen
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeinder Raum, Bramfeld

Do. 22.1.

17:30	Heilig Geist - Pfadfinder	Pfadfinderraum, Farmsen
17:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht 3. /4. Klasse	Gemeinder Raum, Bramfeld
18:30	St. Bernard - Firmvorbereitung	Reli-Raum links, Poppenbüttel
19:30	Mariä Himmelfahrt - Elternabend der Erstkommunionvorbereitung	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel

Fr. 23.1.

17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Jugendkeller, Farmsen
18:00	Hl. Geist - Skatgruppe	Jugendkeller, Farmsen

Sa. 24.1.

10:00	Hl. Kreuz - Netzwerktreffen "Hauskommunion"	Saal, Volksdorf
13:30	St. Bernard - Erstkommunionvorbereitung: 4. Gruppenst.	St. Bernard, Poppenbüttel

So. 25.1.

10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinder Raum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
14:00	Mariä Himmelfahrt - Vietnamesische Kinderkirche	Unterrichtsraum, Rahlstedt
15:00	Café MachMit! Spielenachmittag in der Gemeinde St. Bernard	Gemeindesaal, Poppenbüttel
18:00	St. Bernard - Orgelkonzert mit Vincent de Pol	St. Bernard, Poppenbüttel

Mo. 26.1.

09:15	Hl. Kreuz - Gymnastik für Frauen	Großer Saal, Volksdorf
16:15	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
17:00	Mariä Himmelfahrt - Erstkommunionvorbereitung	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
18:45	St. Bernard - ChoraufTakt-Probe	Kaminzimmer, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Flötengruppe	Meditationsraum, Poppenbüttel

Di. 27.1.

10:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeideraum, Bramfeld
10:50	Hl. Geist - Gymnastikgruppe aus dem Eli	Pallottihalle, Farmsen
15:30	St. Wilhelm - Seniorentreffen	Gemeideraum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Hl. Kreuz - Ökumenischer Gesprächskreis	Kleiner Saal, Volksdorf
19:30	St. Bernard - Yoga	Gemeindesaal, Poppenbüttel
19:30	Hl. Geist - Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Vinzenz Pallotti Chor	Hl. Geist, Farmsen

Mi. 28.1.

09:30	Hl. Geist - Babyclub	Gemeideraum, Farmsen
17:30	Mariä Himmelfahrt - Meditativer Tanz	Clubraum, Rahlstedt
18:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Messdienerraum, Farmsen
19:30	Mariä Himmelfahrt - Frauentreffen der Polnischen Mission	Gemeindesaal, Rahlstedt
19:30	St. Bernard - Chorprobe Kirchenchor St. Bernard u. Hl. Kreuz	Gemeindesaal, Poppenbüttel
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gemeideraum, Bramfeld
20:00	Hl. Geist - Literaturkreis	Gemeideraum, Farmsen

Do. 29.1.

17:30	Heilig Geist - Pfadfinder	Pfadfinderraum, Farmsen
17:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht 3. /4. Klasse	Gemeideraum, Bramfeld
20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt
20:00	St. Bernard - Orchester	Gemeindesaal, Poppenbüttel

Fr. 30.1.

17:00	Hl. Geist - Messdienergruppenstunde	Jugendkeller, Farmsen
-------	-------------------------------------	-----------------------

So. 1.2.

09:30	St. Wilhelm - Hl. Messe mit Kinder-Kirche, anschließend Kirchenkaffee	St. Wilhelm, Bramfeld
10:30	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeideraum, Bramfeld
10:30	Hl. Geist - Sonntagskaffee	Pallottihalle, Farmsen
14:00	Mariä Himmelfahrt - Vietnamesische Kinderkirche	Unterrichtsraum, Rahlstedt

Man kann nicht bergauf kommen, ohne bergan zu gehen.

**Und obwohl steigen beschwerlich ist, so kommt man doch dem Gipfel immer näher,
und mit jedem Schritt wird die Aussicht umher freier und schöner.**

Matthias Claudius

SEGENSWÜNSCHE DER PFERREI

... zum Geburtstag allen, die in diesem Monat 80, 85, 90 und älter werden

105	Alanowski	Jan	19.
100	Ersche	Otto	23.
100	Wientzek	Heinz-Ulrich	03.
97	Chyrek	Cäcilie	16.
97	Fischer	Gisela	02.
97	Neuhaus	Charlotte	22.
96	Dr. Dorner	Rudolf	20.
95	Hertel	Erika	23.
95	von Janitzki	Ursula	03.
95	Zazvorka	Elfriede	22.
94	Diedrich	Paul	17.
94	Hartmann	Ingeborg	03.
93	Binnebesel	Maria	09.
93	Geißenberger	Eleonore	31.
93	Knitter	Henryk	18.
93	Kurnol	Susanna	31.
93	Walter	Margareta	14.
92	Ackermann	Ellen	27.
92	Bruhn	Ruth	10.
92	Brune	Beate	18.
92	Griepahn	Maria	29.
92	Uhl	Katharina	28.
92	Weiss	Wladimir	15.
91	Bormann	Ana Maria	28.
91	Hüschens	Monique	06.
91	Leiger	Anna	17.
91	Meier	Claus-Heinrich	17.
91	Soppa	Edeltraud	22.
91	Stuhler	Margret	26.

90	Harnisch	Helene	22.
90	Kilci Balvli	Yolanda	06.
90	Lammen	Ursula	07.
90	Nack	Maria	04.
90	Petaschke	Doris	15.
90	Riße	Marianne	12.
90	Dr. Schade	Gerhard	26.
90	Schmidt	Christel	06.
85	Gangnus	Ingrid	13.
85	Heimer	Wolfgang	28.
85	Hummel	Inge	26.
85	Korff	Elfriede	23.
85	Maderner	Larissa	26.
85	Majewska	Maria	01.
85	Mummet	Irmtrud	24.
85	Palczynski	Alicja	31.
85	Peters	Udo	30.
85	Schmalz	Carla	11.
85	Sonnert	Ernst	09.
85	Suchorski	Helga	08.
85	Tatura	Helene	03.
85	Will	Elfrieda	14.
85	Yeboah	Rudolf	12.
80	Eck	Peter	25.
80	Golbeck-Schmidt	Halina	15.
80	Hann-Lanzius	Helga	08.
80	Jambrecina	Josip	20.
80	Ließke	Bärbel	12.

... zur Taufe

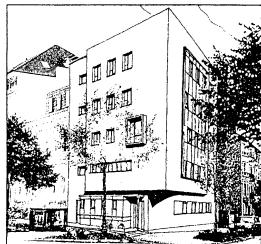
Mara Lünemann

Lijah, Amaya, Haile – 3 Kinder der Familie Abozen

... zum Heimgang

Kadlubek	Joanna	27.10.2025
Ferreira	Manuel	30.10.2025
Lostor	Antonia	31.10.2025
Tolić	Terezija	31.10.2025
Herz	Theodor	03.11.2025
Thye	Rosemarie	04.11.2025
Wenig	Agnes	04.11.2025

Dünnebacke	Georg	08.11.2025
Hruschka	Edith	09.11.2025
Avarello	Giuseppe	18.11.2025
Bodewig	Kamilla	18.11.2025
Blank	Ida	22.11.2025
Dr. Bordt	Karl-Heinrich	27.11.2025



H A U S B E T L E H E M e.v.

Budapester Straße 23a, 20359 Hamburg

Telefon: (040) 317 93 841

haus.bethlehem@t-online.de

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 76 200 505 50 105 521 82 08

Hamburg, im Advent 2025

Liebe Freunde und Förderer von unserem „Haus Bethlehem“,

wie immer im Advent ist es uns gerade in diesem Jahr ein Anliegen, Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Begleitung zu danken.

Im Sommer hatten wir Sie darüber informiert, dass der Orden der „Missionaries of Charity“ das Haus Bethlehem nach 35 Jahren verlassen hat. Als Verein „Haus Bethlehem“ haben wir sehr schnell entschieden, dass wir weiterhin obdachlose Menschen in unserer Stadt unterstützen und dafür unser Haus in der Budapester Straße nutzen möchten.

Die Gespräche mit der Caritas haben uns davon überzeugt, gemeinsam ein Angebot für obdachlose Frauen zu entwickeln. Geplant ist ein Wohnprojekt für wohnungslose Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Wir haben festgestellt, dass ein solches Übernachtungsangebot in der Stadt Hamburg fehlt und gleichzeitig dringend erforderlich ist.

Die Frauen werden auf jeder Etage des Hauses in einer Art Wohngemeinschaft mit Studentinnen der Sozialen Arbeit zusammenleben. Sie sind im Alltag als niedrigschwellige Ansprechpersonen für die obdachlosen Frauen präsent und fördern so die Integration in die Gesellschaft und einen Ausstieg aus der Obdachlosigkeit. Selbstverständlich wird das Projekt zusätzlich von hauptamtlichen Fachkräften verantwortet und begleitet.

Mit diesem innovativen Projekt wollen wir gerne im kommenden Jahr starten, müssen aber erst einmal das Haus nach 30 Jahren intensiver Nutzung wieder fit machen. Wir wollen gerne die Bäder erneuern und auf den einzelnen Etagen für die neuen Wohngemeinschaften Küchen einbauen.

Der Umbau des Hauses und der Start des neuen Projektes kann aber nur gelingen, wenn Sie weiterhin an unserer Seite sind und wir gemeinsam als Zeichen christlicher Nächstenliebe für Menschen in Not da sind.

Wir möchten Sie deshalb bitten, uns weiterhin zu unterstützen, damit das Haus Bethlehem auch zukünftig Gutes für arme und obdachlose Menschen in Hamburg bewirken kann.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und für das Neue Jahr alles Gute.

Dieter Ackermann, Haus Bethlehem e.V.

SEGENSWÜNSCHE DER PFERREI

DATENSCHUTZ: Liebe Pfarreimitglieder, seit Jahren veröffentlichen wir im Pfarrei-INFO die Segenswünsche der Pfarrei. Nach den Datenschutzrichtlinien ist uns dies nur noch in eingeschränkter Form erlaubt. Für die Geburtstage gilt: Von 80 bis 90 Jahre dürfen alle „runden und halben“ Geburtstage und ab 90 Jahre jedes Geburtsjahr veröffentlicht werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass Sie natürlich der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage im Pfarrbüro (vor dem Druck - 10. des Vormonats) widersprechen können.



Aktuelles

Januar

Heilig Geist - Farmsen



JEDEN 3. MITTWOCH IM MONAT UM 18 UHR FARMSEN SINGT

Singen macht Freude!

Sie singen gerne? Sie meinen, dass Sie nicht singen könnten, tun es aber dennoch gern? Sie hätten Lust mal in einer Gruppe fröhlich drauf loszusingen?

Dann sind Sie hier genau richtig. Einfach singen. Eine Stunde Lieder zu unterschiedlichen Themen. Ohne zu üben einfach aus Freude.

Es braucht keine Anmeldung. Einfach kommen und gerne Freunde mitbringen.

Es freuen sich auf Sie

Claudia Wagner (Gemeindereferentin)

Georg Feige (Musiklehrer Katholische Schule Farmsen)

Bernadette Kuckhoff (Pastoralreferentin)



19. November 2025
„Grau zieht der Nebel“

17. Dezember 2025
„Es ist für uns eine Zeit
angekommen“

21. Januar 2026
„Winterwunderland“

18. Februar 2026
„Winter, ade!“

18. März 2026
„Krokus, Tulpen und
Narzissen“

Veranstaltungsort / Zeit

Katholische Kirche
Heilig Geist

Rahlstedter Weg 13

22159 Hamburg

Um 18:00 Uhr

Pilgerwanderung von „Krippe zu Krippe“ in unserer Pfarrei am 18.01.2026

Liebe Interessierte der Pilgerwanderung von „Krippe zu Krippe“ unserer Pfarrei Seliger Johannes Prassek, zunächst möchte ich an alle beteiligten Gemeinden der Pfarrei ein herzliches Dankeschön aussprechen, die diese Idee der Pilgerwanderung mit Leben befüllen. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung wäre dies alles nicht möglich gewesen!

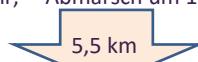
Nunmehr zum Ablauf:

Treffpunkt für diese Pilgerwanderung ist am **Sonntag, den 18. Januar 2026 um 09.30 Uhr** in St. Bernard Poppenbüttel, Ende mit der Messe in Heilig Kreuz Volksdorf, die um 18.00 Uhr beginnt.

Der Ablauf im Einzelnen sieht wie folgt aus:

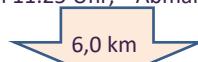
St. Bernard Poppenbüttel, Langenstücke 40

Treff 09.30 Uhr, Abmarsch um 10.00 Uhr



St. Wilhelm Bramfeld, Hohnerkamp 22

Ankunft gegen 11.25 Uhr, Abmarsch ca. 12.05 Uhr



Mariä Himmelfahrt Rahlstedt, Oldenfelder Straße 23

Ankunft gegen 13.45 Uhr, Mittagspause inclusive, Abmarsch ca. 15.00 Uhr



Heilig Kreuz Volksdorf, Farmsener Landstraße 181

Ankunft gegen 17.00 Uhr, Abschluss mit der Messe um 18.00 Uhr



Es kann die gesamte Strecke gewandert werden; es sind auch Teilstrecken möglich, d.h. es kann die Wanderung abgebrochen oder unterbrochen werden, oder man stößt später dazu.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bezuglich der Verpflegung ist es organisatorisch einfacher und nachhaltiger, wenn eine jede Teilnehmerin / ein jeder Teilnehmer sich am besten selbst versorgt. Auf alle Fälle ist die Verweildauer in Bramfeld so geplant, dass dort noch das Kirchencafé besteht und geöffnet hat.

Angemessenes Schuhwerk und passende Kleidung sind zu empfehlen.

Für diejenigen, die die Strecke von Rahlstedt nach Volksdorf wandern, könnte es hilfreich sein, eine Taschenlampe mitzunehmen, da das letzte Stück des Weges durch den (dunklen) Volksdorfer Wald führt.

Für Rückfragen, Anmerkungen oder Ähnliches stehe ich unter der Telefonnummer 040 / 72 96 31 82 zur Verfügung.

Tilo Hüneke

„Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

(2 Kor 12,9)

In unserer Pfarrei gibt es Menschen die dauerhaft oder auch zeitweise nicht an der Gemeinschaft in der Heiligen Messe in unseren Gemeinden und Orten kirchlichen Lebens teilnehmen können.

Wir möchten gerne in unserem Pastoralen Raum ein Netzwerk derjenigen knüpfen, die die Ausbildung zur **Kommunionhelperin**, zum **Kommunionhelper** bereits absolviert haben, oder Interesse daran haben und bereit sind mit diesen Menschen Hauskommunion zu feiern.



Macht Euch mit uns auf den Weg!

Wir treffen uns dafür am Samstag, den **24. Januar 2026** von **10 Uhr bis 16 Uhr**, im **Johannes Prassek Saal, Heilig Kreuz – Volksdorf**. Thematisch setzen wir uns an dem Tag mit dem Reich Gottes, der Gemeinschaft, Einsamkeit und dem Leib Christi auseinander! Wir wollen an diesem Tag biblisch und kreativ miteinander arbeiten, sowie Absprachen für **Hauskommunionen** in unserer Pfarrei treffen.

Wir freuen uns über Anmeldungen zu diesem Termin bis zum 06.01.2026 über ehrenamt@johannes-prassek.de oder telefonisch im Pfarrbüro: 040 - 334 65 45 00.

Christiane Bente und Bernadette Kuckhoff

Heilig Geist - Farmsen

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 der Gemeinde Heilig Geist in Farmsen

Wie jedes Jahr bereitet sich unsere Gemeinde mit tatkräftiger Unterstützung vieler junger engagierter Menschen auf diese besondere Aktion unter folgendem Motto vor:

„Schule statt Fabrik“ – Einsatz der Sternsinger gegen Kinderarbeit

Wenn auch Sie und Ihre Familie am Sternsinger-Wochenende am 04.01.2026 in Farmsen besucht werden möchten, können Sie sich über den unten aufgeführten QR-Code ab dem 29.11.2025 anmelden.

Eine Anmeldung für die Bewohner des Elisabethhaus ist NICHT erforderlich.

Die Anmeldung für einen Besuch der Sternsinger ist ab dem 29.11.2025 unter der folgenden Adresse möglich:

https://weganice.com/Sternsinger2025_HG

(Listen zur Anmeldung liegen ab dem 29.11.2025 im Vorraum der Kirche Heilig Geist ebenfalls aus.)

Für Rückfragen, sowohl zum Aktionstag als auch zum Sternsingen 2026 rund um die Gemeinde Heilig Geist in Farmsen, steht das Sternsinger-Team per E-Mail unter der Adresse: sternsinger.hg@johannes-prassek.de zur Verfügung.



Das Sternsinger-Team aus Farmsen freut sich auf viele begeisterte und zu begeistern Kinder.

Andrea Nieuwenhiuzen, Viola Bohnenpoll, Dörthe Fust, Patrick Baensch und Klaus Pax

St. Bernard - Poppenbüttel

Liebe Gemeinde St Bernard, hiermit möchten wir Sie einladen an der diesjährigen Sternsinger Aktion 2026 – unter dem Motto: „Sternsingen gegen Kinderarbeit“- „Schule statt Fabrik“ teilzunehmen!

Die Kinder werden am **11. Januar 26, nach dem Aussen-dungs-Gottesdienst um 11:30 Uhr**, als Heilige Drei Könige verkleidet durch die Gemeinde ziehen und Geld für Projekte der Sternsingermision sammeln.

Die Gemeinde kann sich ab Anfang Dezember wieder auf der Website St. Bernard, oder am Schriftenstand für Hausbesuche eintragen,

Das Sternsingerteam St. Bernard



St. Wilhelm - Bramfeld

Termine für das Sternsingen 2026 aus St. Wilhelm:

Donnerstag 08. Januar 2026 um 18.00 Uhr - Kostüm- und Generalprobe der Sternsinger

Sonntag 10. Januar 2026 um 09.30 Uhr - Aussendung der Sternsinger

Sonntag 18. Januar 2026 um 09.30 Uhr - Familienmesse mit Rückkehr der Sternsinger



ACTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

Mariä Himmelfahrt – Rahlstedt

Sternsinger-Infos aus Mariä Himmelfahrt:

- Üben **Do. 08.01.26** 17:00-18:30 Uhr
- Sternsingeraktion/Besuchstag **Sa. 10.01.26**
- Gottesdienst – Rückkehr Sternsinger **So. 11.01.26** 11:30 Uhr

Anmeldung für Könige und Königinnen (Kinder)

an sternsinger.mh@johannes-prassek.de.

Anmeldemöglichkeiten für Besuche der Sternsinger bestehen ab dem 1. Advent über Listen oder QR-Code in der Kirche Mariä Himmelfahrt.



ACTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26



Heilig Geist - Farmsen

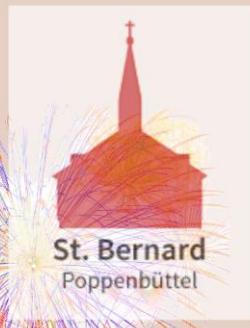
Einladung zum BABYCLUB

Am **14. Januar 2026** startet der **Babyclub** in der Kirchengemeinde Heilig Geist Farmsen, eine Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren. Eine wunderbare Gelegenheit sich zu treffen, sich auszutauschen, spielerisch die Welt zu entdecken und Zeit zu haben, gemeinsam Antworten zu finden auf alle Fragen rund um Kinder und Familie.

Wir treffen uns mittwochs von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Eltern, die mitmachen möchten, können sich im Gemeindebüro oder sonntags vor dem Gottesdienst am Welcome Stand anmelden. Sie werden dann angerufen für weitere Infos. Der Babyclub wird geleitet von Claudia Niehus. Sie ist Mitglied unserer Gemeinde, Sozialpädagogin und hat langjährige Erfahrung als Leiterin von Eltern-Kind-Gruppen. Der Babyclub ist für alle Teilnehmenden kostenlos und findet in den Schulferien nicht statt.

Neujahrs- Empfang 1. Jan 26



St. Bernard
Poppenbüttel

WortGottesFeier um 18:00 Uhr
anschließend Beisammensein
im Gemeindezentrum

Programm der Frauengruppe „Aufbruch“

Die Gruppe „Aufbruch“ trifft sich 14tägig mittwochs um 14:30 Uhr in der Gemeinde St. Wilhelm.

Die Themen der nächsten Treffen:

- | | |
|-------------------------|---|
| 07. Januar 2026 | Gemütliches Beisammensein |
| 21. Januar 2026 | Museum f. Kunst & Gewerbe |
| | Die Restaurierung der „Vier Jahreszeiten“, Goldschmiedearbeit |
| 04. Februar 2026 | Klaus Lutterbüse — Vortrag — |
| | Bartolomé de las Casas — Vater der Indios — |
| 18. Februar 2026 | Bucerius Kunstforum |
| | Ausstellung — Kinder, Kinder — |
| | Zwischen Repräsentation und Wirklichkeit |
| | - Änderung vorbehalten- |

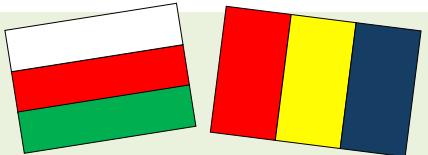
Ansprechpartnerin: Christa Johanna Kovac

christakovac@yahoo.de

Tel: 040 6410273 / 0177 6410273

Pfarrei Seliger Johannes Prassek – **Gemeindereise Vorankündigung**

Gemeindereise mit Pfarrer Wichert
nach Bulgarien und Rumänien
vom 05.-15.10.2026



Nähere Informationen liegen an den Schriftenständen der Gemeinden aus.
Sie können mich auch gern direkt unter bewichert@aol.com oder
mobil unter 0179-1174165 kontaktieren

Pfarrei Seliger Johannes Prassek

Im neuen Jahr – Abend mit der Königin

Am 06. Januar gedenken wir der Heiligen Drei Könige.



Die Könige kommen an der Krippe an, um den neuen König zu sehen und zu beschenken. Und auch die Königin als Botschafterin der Menschlichkeit und Würde steht an der Krippe. Welchen Auftrag haben die Könige von damals und die Königin, geschaffen von Ralf Knoblauch, für uns heute aus der Begegnung mit dem Kind in der Krippe zu überbringen? Welche Wirkung hat dieser Auftrag in unserem Alltag? Dem wollen wir mit der Bibel und im Gespräch nachgehen.

Am Dienstag, dem **06. Januar 2026** nach der Abendmesse in St. Bernard (ca. 19.45Uhr). Beginnen werden wir an der Krippe in der Kirche und werden das Treffen dann im Konferenzraum der Gemeinde St. Bernard (Poppenbüttel) fortsetzen.

Herzlich willkommen!

Ein Angebot der Erwachsenenpastoral in der Pfarrei Seliger Johannes Prassek,

Christiane Bente



Alltagsexerzitien 2026 Die Perlen des Lebens aufspüren

In der Zeit vom 18. Februar bis 24. März 2026 werden wir Alltagsexerzitien anbieten. Wir wollen uns in diesem Jahr mit dem Bibeltext aus dem Matthäusevangelium 13, 45+46 auf den Weg machen.

Dabei wird uns das Bild von der wertvollen Perle durch die Zeit begleiten. Wir laden ein dem Kostbaren im Leben auf die Spur zu kommen, hierzu haben wir Impulse zusammengetragen. Wenn Sie gerne mit anderen im Austausch sind und unsere Überschrift Sie neugierig gemacht hat, dann machen Sie sich gerne mit uns auf einen spirituellen Weg!

Unser Auftakttreffen wird am Mittwoch, 18. Februar 2026 von 20-21:30 Uhr in der Gemeinde St. Bernard – im Konferenzraum stattfinden.

Weitere Treffen sind jeweils von 19:30 – 21 Uhr am: Donnerstag, 26.02. I Mittwoch, 04.03. I Mittwoch, 18.03. I Dienstag, 24.03. I

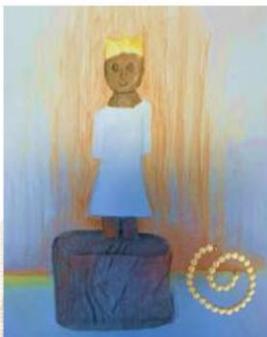
Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Vorbereitungszeit auf Ostern und

über Ihre Anmeldung bis spätestens zum 10. Februar 2026 unter:

Susanne Rott &
s.rott@johannes-prassek.de

Christiane Bente
c.bente@johannes-prassek.de

Herzlich willkommen!





Weltgebetstag 2026

Nigeria

Kommt! Bringt eure Last.

Was sind Ihre Lasten? Können Sie Ihre Lasten Gott anvertrauen?

Tragen wir dieselben Lasten wie unsere nigerianischen Schwestern?

Wie gehen diese mit ihren Lasten um?

Sind Sie neugierig geworden?

Dann laden wir Sie ein, mit uns zusammen, die Worte der nigerianischen Christinnen zu beten.

Was ist der Weltgebetstag?

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Ihr Motto lautet: „Informiert beten – betend handeln“. Der Weltgebetstag wird seit über 100 Jahren inzwischen in über 170 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen. Vor Ort bereiten Frauen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam die Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste vor. Eingeladen sind alle Menschen, egal welchen Geschlechts, Konfession, Alters oder Religion. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag.



Nigeria

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Mit unserem Interesse an den Sorgen und Nöten von Mädchen und Frauen in anderen Ländern nehmen wir Anteil an ihrem Leben, wir verbinden uns im Gebet miteinander und der weltweiten Ökumene. Unserer Kollekte unterstützt Frauen und Mädchen, und damit die gesamte Familie, auf der ganzen Welt. Denn unsere Vision ist eine Welt, in der Frauen und Mädchen, Männer und Jungs selbstbestimmt leben können.

In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst in der **katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Volksdorf, um 19⁰⁰ Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es im Kirchenraum noch Gelegenheit zum gemütlichen Austausch bei einem kleinen Imbiss geben.

Sie interessieren sich für Menschen in fremden Ländern oder für die Ökumene und / oder möchten diesen Gottesdienst gern mitgestalten? Dann melden Sie sich bitte bei Nadine Sodeikat.

Wir sehen uns dann hoffentlich am 06. März 2026 um 19⁰⁰ Uhr in Heilig Kreuz zum Gottesdienst.

Das ganze Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Mariä Himmelfahrt – Rahilstedt

Auch wir in Mariä-Himmelfahrt feiern am **06. März**, gemeinsam mit unseren ökumenischen Geschwistern, den Weltgebetsstag.

Wir laden **alle** herzlich ein, gemeinsam zu beten, zu singen, sich auszutauschen, sich einzubringen und diese wichtige, weltweite Aktion zu unterstützen.

Der Gottesdienst beginnt

um 18:00 Uhr in unserer Kirche Mariä-Himmelfahrt, Oldenfelder Straße 23.

Anschließend gibt es, bei einem Imbiss mit nigerianischen Köstlichkeiten, die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie/euch.

Für das Vorbereitungsteam

Katharina Rehaag



This is an advertisement for Skylight estates. It features a black and white photograph of a classical building facade with ornate railings and columns. To the right is a portrait of a smiling woman with blonde hair. The word 'skylight' is written in a large, lowercase, sans-serif font, with 'estates' in a smaller font below it. Below the company name is the tagline 'persönlich • kompetent • professionell'. A short text block reads: 'Vertrauen Sie unserer Expertise und Zuverlässigkeit bei der Vermarktung Ihrer Immobilie. Sie haben es verdient!' At the bottom, contact information is provided: 'Lisa Vorwerk 040 / 536 30 380 • www.skylight-estate.com • mail@skylight-estate.com'.

Credo – ich glaube

Glaubenskurs für Erwachsene, die katholisch werden möchten oder als Erwachsene die Erstkommunion oder die Firmung empfangen möchten.

Immer wieder fragen Menschen danach, als Erwachsene getauft zu werden, in die katholische Kirche aufgenommen zu werden oder die Kommunion zum ersten Mal zu empfangen sowie die Firmung gespendet zu bekommen.

Seit vielen Jahren gibt es auch ein Angebot in unserer Pfarrei, um auf diese Sakramente vorbereitet zu werden. 2026 werden wir die Taufen, Aufnahmen und Firmungen in der Osternacht am 04.04.2026 feiern.



Das erste Treffen wird am Mittwoch, 07.01.2026 um 19:00 Uhr sein. Dazu können Interessierte gerne dazu kommen. Weitere Themen werden Gott, Jesus Christus, Hl. Geist, Sakramente und vieles mehr sein.

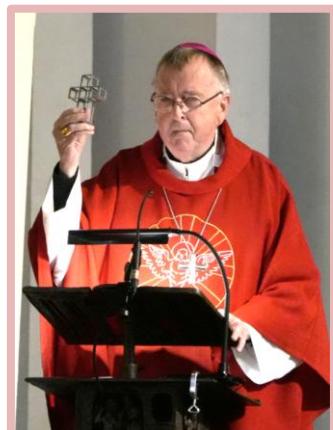
Weitere Informationen und Anmeldungen bitte bei Pater Christoph Hammer SAC:
c.hammer@johannes-prassek.de oder 040/334 654 531

Um die Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, werden auch wieder Wegbegleiter gesucht, die nach ihren Möglichkeiten zu den Treffen dazukommen können und ihre Erfahrungen teilen möchten. Wegbegleiter kann jede und jeder sein, der/die vom persönlichen Glauben Zeugnis geben möchte und die Menschen, die sich auf den Weg machen, begleiten möchte. Sie haben Interesse? Melden auch Sie sich gerne bei Pater Hammer.

Mariä Himmelfahrt – Rahstedt

Die Firmvorbereitung 2026 in Mariä Himmelfahrt beginnt mit einem Info-Treffen für alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern am Montag, den 19. Januar 2026, von 19:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus von Mariä Himmelfahrt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 geboren worden sind. Doch auch ältere Jugendliche sind herzlich willkommen!

Für das Katechetenteam **Michael Hechinger**



Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück 10. Januar 2026 – 9.30 Uhr

Liebe interessierte Damen,
am Sonnabend, dem 10. Januar 2026 findet in Mariä Himmelfahrt
wieder ein ökumenisches Frauenfrühstück statt, mit dem Thema:

**„Hoffnungsvoll das Leben gestalten:
Mit Zuversicht ins Neue Jahr“!**

Um 10:00 Uhr werden uns auch die Sternsinger besuchen.

Wir freuen uns auf nette Stunden mit Ihnen und erbitten einen
Kostenbeitrag für Frühstück und Vortrag von 15€



Das Team Frauenfrühstück

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Januar 2026 unter
Telefon: Ursula Debreczeni 040/6793519 (Anrufbeantworter), oder
Mail: e.neuwald@johannes-prassek.de an.

St. Bernard - Poppenbüttel

Herzliche Einladung zum SPIELE NACHMITTAG

Ob Karten-, Brett- oder Gesellschaftsspiele – es ist für alle etwas dabei. Das Integrationscafé CaféMachMit und die Gemeinde St. Bernard laden ein zu einem offenen, fröhlichen Spielenachmittag für alle – Jung und Alt, neu in Hamburg oder schon lange hier!



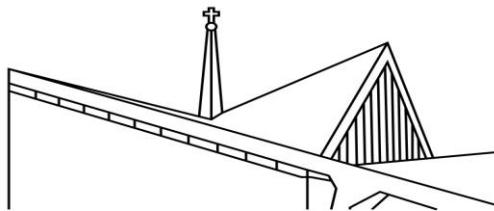
 **Wann:** Viermal im Jahr,
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

 **Wo:** Gemeindehaus St. Bernard
Bei Brettspielen, Kartenspielen und anderen
Gemeinschaftsspielen gibt es Gelegenheit:

**Nächster Termin
26. Jan 2026**

**Gemeinsam lachen, kennenlernen, spielen – einfach eine gute Zeit verbringen!
Gemeinde St. Bernard & CaféMachMit**

Förderverein Heilig Kreuz – Miteinander für den Erhalt unserer Kirche



FÖRDERVEREIN HEILIG KREUZ VOLKSDORF

Haben Sie schon einmal ein Denkmal gerettet?

Für die Kirche Heilig Kreuz in Volksdorf steht es 5 vor 12.

Bereits ein Gutachten von 2013 belegte den beginnenden Verfall. Da notwendige Arbeiten nicht durchgeführt wurden, hat sich der Zustand weiter verschlechtert – die Sanierung wird dadurch zunehmend aufwändig und teuer.

Zudem hat der Kirchenvorstand entschieden, Heilig Kreuz zukünftig als Sekundärstandort zu führen; der bauliche Unterhalt wird nicht mehr aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Die 1965 geweihte Kirche ist jedoch nicht nur geistliche Heimat vieler Menschen, sondern auch ein bedeutendes architektonisches Zeugnis: Als erste Kirche im Gebiet des heutigen Erzbistums Hamburg, die nach den Leitlinien des Zweiten Vatikanischen Konzils gebaut wurde, verkörpert sie mit ihrer klaren Formensprache den liturgischen Aufbruch dieser Zeit.

Damit Heilig Kreuz erhalten bleibt, braucht es jetzt unser gemeinsames Engagement.

Ein Förderverein übernimmt Verantwortung

Um die Zukunft des denkmalgeschützten Gebäudes zu sichern, wurde der Förderverein Heilig Kreuz, Volksdorf e. V. gegründet.

Sein Ziel ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der Sanierung. In enger Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss der Pfarrei soll das Bauinstitut Hamburg-Harburg ein neues, umfassendes Sanierungsgutachten erstellen – Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln bei Denkmalschutzamt, Stiftungen und weiteren Institutionen.

Solche Fördergelder können einen erheblichen Teil der Kosten tragen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Gemeinde selbst aktiv wird und einen eigenen Beitrag leistet.

Ein gemeinnütziger Förderverein bietet dabei entscheidende Vorteile: Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge kommen dem Vereinszweck zugute, werden unabhängig von den Gremien der Pfarrei

verwaltet und die Mitgliederversammlung entscheidet über die Verwendung der Gelder zum Erhalt der Kirche.

Machen Sie mit!

Heilig Kreuz ist mehr als ein Gebäude – es ist geistliches Zentrum, kulturelles Erbe und Zeugnis eines theologischen Aufbruchs. Damit dieses Denkmal für kommende Generationen erhalten bleibt, braucht es Menschen, die sich damit verbunden fühlen: durch Mitgliedschaft, Spenden oder aktive Mitarbeit.

Wer mithelfen möchte, bewahrt nicht nur Steine, sondern ein Stück unserer gemeinsamen, lebendigen Geschichte.

Förderverein Heilig Kreuz, Volksdorf e. V.

Kontakt: bernd.steinmetz@johannes-prassek.de



Vorstand (von links): Jean-Bertrand Tabandite, Andrea Küster, Beate Steinmetz, Bernd Steinmetz

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Ihr Gemeindemitglied und unser Mitarbeiter Herr Greskamp mit seiner 30-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23 · Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

Han

Bernh. Han & Sohne.K.
Beerdigungsinstitut St. Anschar von 1880

Eilbek | 040 25 41 51 61
Alstertal | 040 600 18 20

www.han-bestatter.de
info@han-bestatter.de

**Nicht vom Himmel gefallen –
aber eng damit verbunden.**

Ihr katholischer Meisterbetrieb.
Seit 1880 sind wir für die Menschenda.





Der Rückblick

DER RÜCKBLICK

Heilig Kreuz - Volksdorf

Ein Nachmittag mit Maria am Abend

Marien- und Abendlieder waren am 12.10. um 15.00 Uhr zum 60jährigen Jubiläum des Kirchengebäudes Heilig Kreuz zu hören. Die Chöre St. Bernard und Heilig Kreuz sangen Marienlieder und Abendlieder verschiedener Komponisten und Epochen. Aber auch die Konzertbesucher konnten sich mit ihrer Stimme beteiligen und zum Gelingen des Konzertes beitragen. Chor und



Zuschauer wurden unterstützt von Tatjana Tosch, die mit ihrer warmen Mezzosopranstimme die Zuhörer begeisterte und von Hans-Ulrich Duffek, der - sich zwischen drei Tasteninstrumenten hin- und herbewegend – einfühlsam an Klavier, elektronischer Orgel und Pfeifenorgel begleitete. Der anschließende Empfang bei Kaffee, Kuchen, Sekt und Laugengebäck lud noch Viele zum Verweilen ein. Dass das Konzert ein Erfolg war, wurde nicht nur durch den Applaus erkennbar, sondern auch durch die großzügigen Spenden für den neu gegründeten Verein. Dank an alle Mitwirkenden, an die Solisten, an alle Helfer und Laugenbäcker, an alle Zuschauer und vor allem an alle großzügigen Spender!

Anke Laumayer

Weihnachtsmarkt in St. Bernard



Am Wochenende vom 22. und 23 November fand in St. Bernard ein Weihnachtsmarkt statt, bei dem nichts gefehlt hat:

Es fehlte nicht an Ehrenamtlichen, die all die wunderschönen Adventsgestecke und -kränze, das leckere weihnachtliche Gebäck, die Marmeladen und den Likör sowie die hübschen Handarbeiten für den Verkauf hergestellt haben. Alles selbstgemacht!

Es fehlte nicht an Helfern für den Auf- und Abbau der Stände und die Beleuchtung. Es waren die Pfadis, die all das professionell bewerkstelligten.

Es fehlte nicht an Mithelfern an den Verkaufstagen: Am Samstag gab es eine deftige Suppe, Bratwurst



und Glühwein. Die Kita verkaufte Gebäck, ein Kitavater bot frisch gebackene Mutzenmandeln an und die Firmgruppe frisch gebackene Waffeln.

Und es fehlte vor allem nicht an Interessenten und Käufern. Da alles so perfekt vorbereitet und das Verkaufsangebot so besonders war, war auch die Stimmung entsprechend gut.

Als Gemeinde möchten wir uns bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken, insbesondere auch bei Peter-Paul Rolff, der die Regie führte. Wir sind dankbar für diesen gemeinschaftsstiftenden Weihnachtsmarkt! Der Erlös geht zur einen Hälfte an „Hand in Hand für Indien“ und wird zur anderen Hälfte für die Dachreparatur unserer Kirche eingesetzt.

Dr. Inge Blatt

Mariä Himmelfahrt - Rahlstedt

Kunsthandwerk im Advent in Mariä Himmelfahrt

Wie schon im letzten Jahr fand am Wochenende (22. und 23. November) wieder ein Kunsthandwerkermarkt im Gemeindehaus von Mariä Himmelfahrt statt. Es waren bunte Stände aufgebaut mit verschiedensten Angeboten von selbstgemachter Marmelade über Selbstgenähtes und Gebasteltes bis hin zu Deko-Artikeln und schönen Geschenkideen für den Advent und für Weihnachten.



erer Pfarrei und in Rahlstedt. Die Aussteller waren jedenfalls zufrieden.

Auch die „Betreiber“ des Markt-Cafés hatten gut zu tun und waren auch zufrieden. Nach Abzug der Unkosten kommen die Einnahmen wieder dem Erhalt unseres Gemeindehauses zu Gute. Das haben Barbara und Peter Huthoff als Veranstalter jedenfalls bei den vergangenen Märkten so gehalten. Über die Höhe des Erlöses war bei Redaktionsschluss noch nichts bekannt. An beide geht unser herzlicher Dank für die Organisation dieser Märkte in unserer Gemeinde.

Uwe Möller



Natürlich hatte auch wieder unser „Markt-Café“ geöffnet. Im Angebot waren Bockwurst mit Salat oder Brot, Kaffee, Tee und Kaltgetränke und natürlich wirklich reichlich Kuchen, Muffins und Torten.

Es waren viele Besucher gekommen, vielleicht am Sonntag noch mehr als am Sonnabend, und das trotz der vielen „Konkurrenzmärkte“ in un-



Kirchweihfest Hl. Geist am 1. Advent

Ein 50-jähriges Kirchweihfest ist in der Regel eine Feier, bei der die Gemeinde den Jahrestag der Kirchenweihe begeht. Das feierten wir in Hl. Geist am 1. Advent, dem 30. November 2025. Unser Erzbischof Dr. Stefan Heße war der Zelebrant.

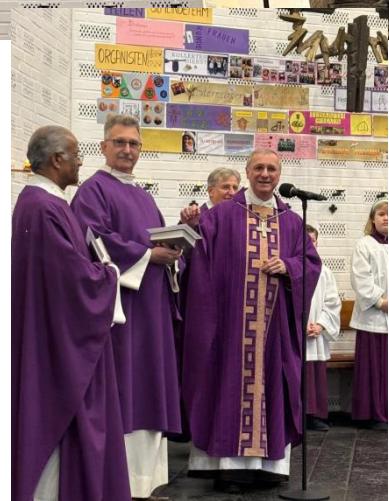


Viele Ehrengäste feierten mit uns. Sie wurden zu Beginn des Gottesdienstes von Herrn Sochor vom Gemeindeteam namentlich begrüßt! Es wurden allen Helferinnen und Helfern gedankt, ebenso wie der Schola und dem Organisten Herrn Duffek. Ohne all die guten Geister wäre so ein Fest gar nicht möglich.



Vor der Kirche und in der Palottihalle, ein buntes Treiben. Viele Stände mit internationalen Spezialitäten luden zum Essen ein. Glühwein, Kinderpunsch und Kaffee und Kuchen rundeten das Angebot ab. Auch der Eine-Welt-Laden bot wieder seine Produkte an.

Es gab verschiedenen Aktivitäten für die Kinder. Das Ganze schaffte eine festliche Atmosphäre, die die Gemeinschaft stärkt. Der Kinderchor der katholischen Schule sang einige Lieder. Auch der Magnificat-Togo Chor trug zur Stimmung bei.





Zum Schluss auch von mir nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten in der Gemeinde. Es war ein rundum gelungenes Fest!

Gabriele Pietruska vom Gemeindeteam Hl. Geist



65 Vorstellungen von Firmand:innen und 2 Erstkommunionen

Am 23. November war es endlich so weit: die diesjährigen 65 Firmbewerberinnen und Firmbewerber stellten sich im Gottesdienst der Gemeinde St. Bernard vor und sorgten für ein übervolle Kirche mit reichlich Stehplätzen. Getragen von einer enthusiastischen Band mit Keyboard, Querflöte, Gitarre, Bass und Schlagzeug und drei motivierten Sängerinnen und Sängern ging es einmal mehr um das diesjährige Motto: „**Baum des Lebens -Spirit to grow**“ Lesen Sie hier den einleitenden Dialog:

A: Ich höre immer, **Baum des Lebens**. Hier liegen einige Baumscheiben. Diese hier, das muss ein großer, alter Baum gewesen sein. Beeindruckend, oder?

B: Was mich beeindruckt, sind diese **Jahresringe**. Wenn du genau hinsiehst, sind da helle und dunkle Ringe, die sich abwechseln. Weißt du, was sie bedeuten?

A: Die **hellen Ringe** sind die Zeiten, in denen Wachsen einfach ist, im Sommer mit viel Sonne und Wasser. Das kann man sogar fühlen, das Holz ist weich und elastisch.

B: Dann stehen die **dunklen Ringe** für den Winter, wenn Wachstum schwieriger ist in der Kälte. Und ja, stimmt, dieses Holz fühlt sich auch viel härter an.

A: Mir fällt auf, wie toll das ist: Die hellen Ringe geben dem Baum **Elastizität**. Das ist wichtig, um bei Stürmen Stand zu halten und ein bisschen nachzugeben.

B: Die dunklen Ringe sorgen für die **Stabilität** des Baumes. Die ist genauso wichtig. Stabilität und Elastizität gehören zusammen und ergänzen sich.



Die Wachstumsringe eines Baumes erinnern an unser menschliches Leben. Es wechseln sich helle Zeiten, in denen Wachsen leicht ist, mit dunklen Phasen ab, die uns viel abverlangen. Schwere Zeiten sind aber nicht fruchtlos für das Leben, auch wenn das schwer zu glauben ist, wenn man gerade dunkle Tage durchleben muss. Aber beides ist wichtig für unser Leben, Elastizität genauso wie Stabilität.

Besonders gut fasste diese Erkenntnis Pater Christoph Hammer in seiner Predigt zusammen, der von einer riesengroßen Baumscheibe im Jugendhof seiner Heimatgemeinde erzählte, in die



eine Christusfigur hinein geschnitzt war, die an allen Seiten bis zum Rand reichte. Seine Interpretation: Jesus begleitet uns durch helle und dunkle Zeiten und durch unser gesamtes Leben, auch durch Risse und Narben.

Diese Worte gab er besonders den beiden Jugendlichen mit, die innerhalb des Gottesdienstes ihre erste heilige Kommunion empfingen. Der Baum des Lebens, der symbolisch im Altarraum stand, seine Wurzeln und Äste und die hellen und dunklen Jahresringe haben auch alle anderen Firmanden bewegt, sich mit ihren eigenen Gedanken dazu vorzustellen. Aber auch alle Gottesdienstbesucher stellten sich der Frage, was sich in ihrer Mitte, sinnbildlich zur Mitte des Baumes, befindet.

Am Ende des Gottesdienstes stand ein emotional vorgetragenes Gebet von Lothar Zenetti mit dem Titel: „Herr, wie ein Baum, so sei vor dir mein Leben. Herr, wie ein Baum, sei vor dir mein Gebet.“. Und natürlich das Lieblingslied unserer Firmanden, das genau das ausdrückt: „One way, Jesus, you are the only one, I could live for!“

Für das Leitungsteam der Firmvorbereitung,

Gina Hellwig



Mariä Himmelfahrt - Rahmstedt

Laubaktion in Maria Himmelfahrt

Oldenfelder Straße 23, 22143 Hamburg. Hinter dieser Adresse steckt nicht nur die Kirche Maria Himmelfahrt, sondern ein weitläufiges Areal inmitten der Villengegend direkt am Rahmstedter Bahnhof mit Pfarrhaus in einer ehemaligen Fabrikantenvilla, dem Gemeindehaus, dem Kindergarten ‚Sonnenblume‘, der Wohnanlage und einer mehrere tausend Quadratmeter großen parkähnlichen Anlage voller jahrzehntealter Buchen und – voller Blätter.

Was von Frühling bis Herbst die grüne Lunge Rahmstedts ist, bildet pünktlich im November eine dichte Schicht auf Gehwegen, Rasenflächen und Flachdächern – Zeit für die alljährliche Laubaktion. So auch am 29.11.: Schon kurz vor neun zogen rund dreißig Helferinnen und Helfer zwischen zwei und über 80 Jahren mit Harken, Schaufeln, Laubbläsern, Schubkarren, Laubsäcken und sogar einem angemieteten Frontlader los, während gleichzeitig in der Gemeindeküche ein zweites Frühstück und das Mittagessen vorbereitet wurden.



Messdienerinnen und Pfadfinder, Gemeindemitglieder und solche der Gemeindekonferenz, aber auch Freunde aus der Nachbarschaft arbeiteten sich systematisch durch die Blättermassen, die auf dem Rasen und den Flachdächern des Gemeindehauses und der Sakristei unter den mächtigen Rotbuchen beachtliche Schichten gebildet hatten. Ohne den Frontlader, der zwischen den Blätterbergen und dem 30 Kubikmeter fassenden Container hin- und herfuhr, und ohne die Kinder, die die Blätter in der Schaufel und im Container mit Freude platttrampelten, hätten die Helferinnen und Helfer auch noch einen Nachmittagskaffee gebraucht. Schließlich sollte ja auch noch der Weihnachtsbaum vor der Kirche aufgestellt werden.



So aber war noch Zeit für das zweite Frühstück und – der Container war mittlerweile voll bis zum Rand – für eine Gemüsesuppe mit (oder ohne) Würstchen im Gemeindehaus.

Die Laubaktion war – wie immer – nicht ganz ohne Anstrengung zu haben (aber welche guten Dinge sind das schon?). Und sie hat – ebenfalls wie immer – allen einen gewaltigen Spaß gemacht. So gar an die Igel wurde gedacht – unter den Hecken blieb das Laub liegen.

Bis zum nächsten Jahr zur Laubaktion!

Marc Föcking

SERVICE RUND UMS HAUS

Renovierungen - Innenausbau - Böden

Fliesenarbeiten - Dauerelastische Fugen

Einbruchschutz - Fenster - Türen

Fensterwartung und Pflege - Einbauschränke

Räumungen - Montagen aller Art

Gern auch Kleinaufträge

Franz Hoch

Saselwiete 4 , 22393 Hamburg

Tel. 040 / 600 35 69 Mobil 0177 / 600 35 69

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Stefan Albers

Gartenpflege · fachgerechter Baumschnitt
Steinarbeiten · Gartengestaltung

Trittauer Amtsweg 17 · 22179 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040-642 94 33 · Mobil: 0172-412 99 47

Fax: 040-60 03 94 80

Ein erster Stern im Advent - Familiengottesdienst

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur Kraft gewinnen und endlich ist es groß“. Gerhard Schönes Lied von 1987 ist ein Klassiker und gilt immer noch und immer wieder.



Auch im Familiengottesdienst zum ersten Advent in Maria Himmelfahrt beginnt es klein, oder besser: mit den Kleinen, denn die ersten Bänke sind voller Kinder, die mit leuchtenden Augen zusehen, wie Pastor Wichert den Adventskranz weiht und die Messdiener die erste Kerze entzünden.

Und dann geht in der Katechese ein kleiner (elektrischer) Stern über dem blauen Stoff einer Stellwand auf, mit dem die Kinder überlegen, was in der Adventszeit wirklich wichtig ist: In der Gegend herumrennen und Geschenke kaufen?

Nein. Sondern die Zeit des Wartens auf die Geburt Christi dazu zu nutzen, innerlich und für andere ein Licht zu werden. Schnell bekommen die Kinder eine Fülle von Ideen zusammen, wie das im Alltag der Adventszeit funktionieren kann: Niemanden auszuschließen, den Freunden Geschenke zu basteln, den Eltern beim Putzen zu helfen oder die Oma anzurufen. Bald füllen



die Papiersterne, auf die diese Ideen geschrieben werden, die ganze Stellwand, und das Programm für eine gute Adventszeit stand fest. Was klein beginnt am ersten Adventssonntag wird am Ende groß.

Marc Föcking



Am 09.11.2025 fand der alljährlicher Pfadfindergottesdienst des DPSG Stammes Don Bosco in Poppenbüttel statt.



sie Pfadfinder sind, aber wir haben so viel Spaß zusammen, dass man „die Spatzen pfeifen“ lassen kann. Im Anschluss konnte der Nachmittag beim Kirchenkaffee eingeläutet werden. Wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst und danken allen, die diesen möglich gemacht haben.

Julia Klesel für die Leitendenrunde

Unser Gottesdienst mit Pater Zephyrin stand in diesem Jahr unter dem Motto „Don Bosco – fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“. Gemeinsam haben sich die Stammesmitglieder darum bemüht den eigenen Namenspatron vorzustellen und der Gemeinde zu präsentieren, wie wir sein Motto bei uns leben. So sind unsere Wölflinge und Jungpfadfinder immer besonders fröhlich, wenn sie in ihren Gruppenstunden mit unseren Kanus unterwegs sein können. Unsere Pfadfinderstufe hilft immer dann, wenn in der Gemeinde etwas ansteht, so zum Beispiel beim Tannenbaumaufstellen oder beim Aufbauen der Zelte für ein Gemeindefest. Unsere Biber sammeln regelmäßig Müll, wenn sie draußen unterwegs sind. Unsere Jungpfadfinder und unsere Rover erleben auch manchmal komisch dafür angeguckt zu werden, dass



Alle Jahre wieder...



... haben auch wir, mit unserem Aktivkreis- Senioren, wieder die schöne Adventszeit begonnen. Dankenswerterweise hatten unsere Hausmeister schon 6 große Tische auf meine Bitte in den Saal gestellt.

Neben Kaffee und wie immer, mit leckerem selbst gebackenem Kuchen, war diesmal Julklapp ange-sagt. Nach einem Glück- und Segenslied für unsere drei Geburtstinder vom November, erklärte uns unser lieber Gast, Pastor Wichert, das Wort und die Bedeutung von Advent anhand eines Textes und seinem reichen Wissensschatz.



Dann kamen aus unserer Kita Sonnenblume etwa 10 Kinder, die von Barbara Köppinghoff und einer weiteren Erzieherin begleitet wurden. Sie sangen uns mehrere Lieder. Wir waren sehr begeistert, wie gut die 4-6-jährigen Kinder sangen und auch die Texte konnten.



Nachdem wir uns mit Applaus, Keksen und kl. Nikolaus verabschiedet haben, ging es dann weiter mit Julklapp. An jedem Tisch, gab es einen Würfel und wer eine 6 würfelte, durfte sich aus den vielen mitgebrachten Geschenken eines aussuchen.

Es war wieder ein sehr schöner Adventsnachmittag mit Lachen und guter Laune. Ich bedanke mich auch herzlich bei meinen Helferinnen, die mir das Jahr über hilfreich zur Seite standen!

Mit adventlichen Grüßen

Gabriela Möller

Seniorenadvent mit Orchester

Reich gedeckte und geschmückte Tische erwarteten uns Seniorinnen und Senioren, als wir am Vorabend des zweiten Advent den Gemeinderaum betraten. Rita Fehring und ihre Helferinnen hatten alles liebevoll vorbereitet, und so sorgte das schon für festliche Stimmung.



Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck waren reichlich vorhanden, und Rotwein und Weißwein wurden zusätzlich angeboten. Wir wurden verwöhnt, in jeder Hinsicht, denn nun kam das Kammerorchester St. Bernard unter der Leitung von

Ingeborg Bünger und erfreute uns mit weihnachtlichen Melodien und klassischen Klängen. Selber singen durften wir auch, so innige Lieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“, das machtvolle „Tochter Zion“ und das liebliche, wenn auch textlich leicht aus der Zeit gefallene „Süßer die Glocken nie klingen“. Die von Irene Ittekot vorgelesene Weihnachtsgeschichte stammte von dem berühmten Autor Salman Rushdie, als säkularisierter



Muslim eher nicht zuständig für christliche Feste, der aber mit liebevollem Humor berichtete, wie er in Indien und später in England Weihnachten erlebte.



Der beliebte Schneewalzer durfte gegen Ende des Nachmittags natürlich nicht fehlen, und zum Abschluss las Klaus Lutterbüse aus seinem Buch den anrührenden Bericht über den „nachweihnachtlichen Gesang wie aus En-

gelsmund“, in dem drei Mädchen der Gottesmutter in der Schulkapelle das „Gegrüßet seist du, Maria“ (aus dem adventlichen Herbergsuchespiel) vorsang, zu dem ihm eine eingängige Melodie eingefallen war.

Danach gingen wir zur Abendmesse mit Pastor Wichert in unsere Kirche, erfreut und beglückt von den schönen Stunden, die uns Rita gemeinsam mit allen Helferinnen und natürlich auch das Kammerchester bereitet hatten.

Irene Ittekot

St. Bernard - Poppenbüttel

Pfadfinderstamm Don Bosco Hamburg erhält neuen BONI-Bus

Wir vom Pfadfinderstamm Don Bosco in St. Bernard haben im Rahmen der BONI-Bus-Übergabe des Bonifatiuswerks erstmals einen eigenen Bulli erhalten. Für unsere Arbeit in der Pfarrei bedeutet dieses Fahrzeug eine deutliche Erleichterung für die Gruppenstunden und die Sommerlager.

Praktischer Nutzen für unsere Pfadfinderarbeit

Der neue BONI-Bus verfügt über neun Sitze, die herausnehmbar sind. Dadurch können wir das Fahrzeug flexibel einsetzen – sowohl für den Transport unserer Gruppen als auch für Materialfahrten zu Zeltlagern, Wochenenden oder anderen Aktionen.

Die vorhandene Anhängerkupplung ermöglicht es uns zudem, bei größeren Unternehmungen einen Anhänger mitzunehmen und so weiteres Material sicher zu transportieren.

Nutzung durch andere Gruppen der Pfarrei

Uns ist wichtig, dass der BONI-Bus nicht nur uns Pfadfindern zugutekommt. Andere Pfadfinderstämme und Gruppen unserer Pfarrei können das Fahrzeug ebenfalls nutzen – für Ausflüge, Veranstaltungen oder andere pastorale und gemeindliche Aktivitäten. Darüber hinaus kann der Bulli nach Absprache auch von Privatpersonen für Transporte oder Ausflüge ausgeliehen werden.



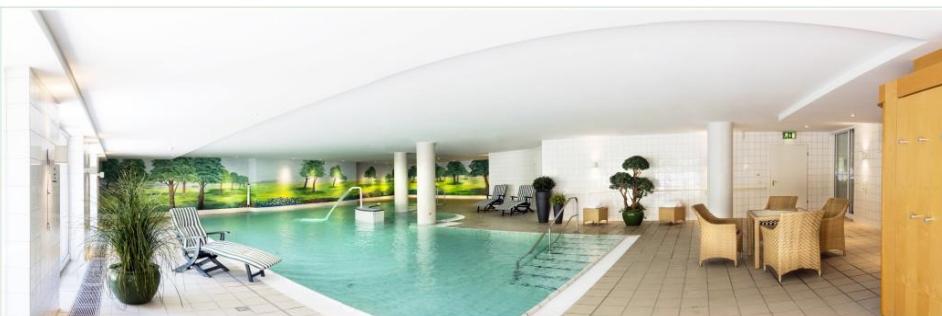
Einfache Ausleihe

Die Ausleihe ist unkompliziert möglich:

☞ **Online-Anfrage:** <https://stamm-donbosco.de/bullि-ausleihe/>

☞ **Kontakt:** bullि@stamm-donbosco.de

Wir freuen uns, dass der BONI-Bus nun Teil unserer Pfarrei ist und vielen Gruppen eine praktische Unterstützung bieten kann.



PARKRESIDENZ GREVE & CO.

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg

Telefon: 040/673 73-0 · Telefax: 040/673 73-500

E-Mail: info@parkresidenz-rahlstedt.de · www.parkresidenz-rahlstedt.de

Katholische Kindertageseinrichtungen

Kath. Kindergarten St. Bernard (Poppenbüttel)

Leitung: Dorothea Drexelius
Langenstücke 40
22393 Hamburg
040 / 600 32 34
info@kiga.st-bernard-hamburg.de

Kath. Kindergarten Heilig Kreuz (Volksdorf)

Leitung: Monika Migge
Farmsener Landstr. 181a
22359 Hamburg
040 / 603 98 40
info@kiga-heilig-kreuz.de

Kindergarten des Caritasverbandes für Hamburg e.V. (Rahlstedt)

Leitung: Tanja Bernzen
Liliencronstraße 111
22149 Hamburg
040 / 280 140 540
kita@caritas-hamburg.de

Verwaltungskoordinatorin

Marina Klotz
Oldenfelder Straße 23, 22143 Hamburg
Postanschrift: Rahlstedter Weg 13,
22159 Hamburg
040 / 334 65 45 - 50
verwaltung@johannes-prassek.de

Kath. Kindergarten Arche Noah (Farmsen)

Leitung: Denise Vernal-Böttcher
Rahlstedter Weg 15
22159 Hamburg
040 / 643 39 09
info@kath-kiga-arche-noah.de
Homepage:
www.kath-kiga-arche-noah.de

Kath. Kita Sonnenblume (Rahlstedt)

Leitung: Barbara Köppinghoff
Oldenfelder Str. 27
22143 Hamburg
040 / 677 20 19
info@kita-sonnenblume-hamburg.de
Homepage:
www.kita-sonnenblume-hamburg.de

Kath. Kindergarten St. Wilhelm (Bramfeld)

Leitung: Christof Popek
Hohnerkamp 18
22175 Hamburg
040 / 641 72 18
info@kiga.st-wilhelm.de
Homepage:
kiga.st-wilhelm.de

Impressum:

Pfarrei Seliger Johannes Prassek - Pfarrei-INFO

Konto: Pfarrei Sel. Johannes Prassek, IBAN: DE 35 4006 0265 0023 0164 00, BIC: GENODEM1DKM
Spendenkonto der Pfarrei: IBAN: DE 18 4006 0265 1319 1600 00, BIC: GENODEM1DKM

Verantwortlich: Dr. Uwe Marheinecke KV (ViSdP)

Redaktion: ZuarbeiterInnen der Gemeindebüros,

Irene Ittekot, Klaus Lutterbüse, Michael Slabon (Layout und div. Fotos)

Auflage und Druck: 1710 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen

Redaktionsschluss ist immer der 1. des Vor-Monates

E-Mails an: redaktion@johannes-prassek.de oder

pfarrbuero@johannes-prassek.de, und für die Internetseite ...

homepage@johannes-prassek.de

Das Seelsorgeteam

Dr. Bernd Wichert

Pfarradministrator

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt,

Rahlstedt

Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg

040 /

Mobil dienstlich: **0179-1174165**

b.wichert@johannes-prassek.de

Leitung der Pfarrei, wenige Priesterliche Dienste*
und allg. Seelsorge nach Absprache

P. Christoph Hammer SAC

Pastor

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt,

Rahlstedt

Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg

040 / 334 65 45-31

Mobil dienstlich: 01511 / 59 669 92

c.hammer@johannes-prassek.de

Priesterliche Dienste* und allg. Seelsorge,
Firmvorbereitung

P. Zephyrin Kirubagar Devasagayam SAC

Kaplan

Dienstsitz: St. Wilhelm Bramfeld

Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg

01512 / 26 039 67

p.zephyrin@johannes-prassek.de

Priesterliche Dienste*, Jugendseelsorge und allg.
Seelsorge

*Priesterliche Dienste umfassen:
Feier der Sakramente (Taufe, Eucharistie, Versöhnung /
Beichte, Ehe, Krankensalbung) sowie Beerdigungen und
Segnungen

P. Sascha-Philipp Geißler SAC

(Generalvikar – Pastor in SJP)

Wohnsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt,

Rahlstedt

Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg

s-p.geissler@johannes-prassek.de

Priesterliche Dienste* und allg. Seelsorge nach Ab-
sprache, Präses der Kolpingfamilie Rahlstedt

Christiane Bente

Krankenhausseelsorge

Dienstsitz: Katholisches Kinderkrankenhaus

WILHELMSTIFT gGmbH

Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

Tel. 040 / 334 65 45-44

040 / 673 77 129

Handy 01590 / 49 83 507

c.bente@johannes-prassek.de

Krankenhausseelsorgerin im Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift, Erwachsenenpastoral

Katja Laber

Gemeindereferentin

Dienstsitz: St. Bernard, Poppenbüttel

Langenstücke 40, 22393 Hamburg

040 / 334 65 45-40

Handy 01590 / 49 83 506

k.laber@johannes-prassek.de

Seelsorge, Erstkommunionvorbereitung, Taufkate-
chese, Vorstandmitglied der Familienbildungsstätte,
Koordination Wort-Gottes-Feier-Beauftragte

Claudia Wagner

Gemeindereferentin

Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf

Farmsener Landstr. 181, 22359 Hamburg

040 / 334 65 45-42

Handy 01590 / 49 83 505

c.wagner@johannes-prassek.de

Seelsorge, Religionspädagogische Begleitung der ka-
tholischen Kindertagesstätten, Pfarrpastoralrat,
Präventionsbeauftragte

Bernadette Kuckhoff

Pastoralreferentin

Dienstsitz: Hl. Geist, Farmsen

Rahlstedter Weg 13, 22159 Hamburg

040 / 334 65 45-41

Handy 01590 / 49 83 504

b.kuckhoff@johannes-prassek.de

Diakonale Seelsorge, Begleitung und Unterstützung
Ehrenamtlicher im caritativen Bereich, Mitglied der
Pfarreilichen Immobilienkommission (PIK)

Das Seelsorgeteam

Peter Rawalski

Diakon

040 / 642 72 06

p.rawalski@johannes-prassek.de

Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Bibelkreise, Glaubenskurse, Erwachsenenpastoral

Stephan Klinkhamels

Diakon mit Zivilberuf (Leiter Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus)

040 / 303 986 58

st.klinkhamels@johannes-prassek.de

Leiter Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus, Trauerpastoral, Hospizarbeit im Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Werner Heitmann

Diakon mit Zivilberuf

040 / 63 66 38 82

w.heitmann@johannes-prassek.de

Alten- und Krankenseelsorge, Männerseelsorge, Seelsorger im Malteserstift St. Elisabeth, Krankencommunion, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Gemeindeseelsorge, Gottesdienste

Bogislaw von Langenn-Steinkeller,

Diakon Krankenhausseelsorge

Dienstsitz: Katholisches Kinderkrankenhaus

WILHELMSTIFT gGmbH Zimmer B 091

Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

0176 / 10537379

040 / 673 77 129

b.vonlangenn-steinkeller@khh-wilhelmstift.de

Krankenhausseelsorger

Gottesdienstordnung an Wochenenden

Samstag

Stand: 250924

Kirche	Zeit	Wochenende 1	Wochenende 2	Wochenende 3	Wochenende 4	Wochenende 5
Wilhelm-Stift	Sa 17:30	VAM				
St. Wilhelm	Sa 17:30	Gottesdienstformen	VAM	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen
St. Bernard	Sa 17:30			VAM		
Mariä Himmelf.	Sa 17:30				VAM	
Hl. Geist	Sa 17:30					VAM

Beichtzeiten 1 Std. vor den
Abendmessen am Sa/So

Sonntag

Kirche	Zeit	Wochenende 1	Wochenende 2	Wochenende 3	Wochenende 4	Wochenende 5
Hl. Kreuz	So 10:30	Messe*	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen	Gottesdienstformen
	So 18:00	WGF	Messe	Messe	Messe	Messe
St. Wilhelm	So 9:30	Messe	WGF	Messe	Messe	Messe
St. Bernard	So 11:30	Messe	Messe	WGF	Messe	Messe
Mariä Himmelf.	So 11:30	Messe	Messe	Messe	WGF	Messe
Hl. Geist	So 9:30	Messe	Messe	Messe	Messe	WGF
Elisabeth-Haus	So 10:15	WGF	WGF	WGF	WGF	WGF

Anmerkung: *Wenn nur zwei Priester zur Verfügung stehen, findet dort eine andere Gottesdienstform statt.

Büros und Gemeindeteams

Pfarrbüro

Seliger Johannes Prassek, Rahlstedt

Sekretärinnen: Birgit Döring, Claudia Meinz,
Melanie Schulz
Oldenfelder Straße 23
22143 Hamburg
040 / 334 65 45-00
pfarrbuero@johannes-prassek.de

Mo, Mi, und Fr 9-11 Uhr; Do 16-17:30 Uhr

Di und Do Vormittag geschlossen

Öffnungszeiten in Schulferien und Urlaub:

Mo. + Mi. + Fr. 9 -11 Uhr

Gemeindebüro

Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt

Sekretärin: Birgit Döring
Oldenfelder Straße 23, 22143 Hamburg
040 / 334 65 45-25
mariaeheimmelfahrt@johannes-prassek.de

Mi, 9-11 Uhr

Gemeindekonferenz:

Ansprechpersonen: M. Slabon + U. Möller
gemeindeteam-mariae.himmelfahrt@johannes-
prassek.de

Gemeindebüro

Sankt Bernard, Poppenbüttel

Sekretärin: Birgit Döring
Langenstücke 40
22393 Hamburg
040 / 334 65 45-22
St. Bernard@johannes-prassek.de
Di. 9-12 Uhr
Mo. & Do. 10-12 Uhr "offenes Fenster"
offenes-fenster.stb@johannes-prassek.de

Gemeindeteam:

Sprecher: Matthias Vieth
gemeindeteam-st.bernard@johannes-prassek.de

Aktuelle Informationen unter:

Mailadresse für die Internetseite:

**Weihnachtsfeiertage bis
Jahreswechsel 2025/2026**
NUR das Pfarrbüro ist von 9 bis 11 Uhr
an folgenden Tagen geöffnet:
**Mo 22.12.2025, Mo 29.12.2025,
Fr 02.01.2026**

Gemeinde

Heilig Geist, Farmsen

Sekretärin: Melanie Schulz

Rahlstedter Weg 13
22159 Hamburg
040 / 334 65 45-21
hl.geist@johannes-prassek.de
Do. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecherin: Gabriele Pietruska
gemeindeteam-heilig.geist@johannes-prassek.de

Gemeindebüro

St. Wilhelm, Bramfeld

Sekretärin: Birgit Döring,
Hohnerkamp 22
22175 Hamburg
040 / 334 65 45-24
st.wilhelm@johannes-prassek.de
Do. 9:30 – 12:30 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecher: Thomas Kittel
gemeindeteam-st.wilhelm@johannes-prassek.de

Gemeindebüro

Heilig Kreuz, Volksdorf

Sekretärin: Claudia Meinz
Farmsener Landstr. 181
22359 Hamburg
040 / 334 65 45-23
hl.kreuz@johannes-prassek.de
Mi. 9-12 Uhr

"Netzwerk Heilig Kreuz"

Betreuer der Mailadresse: Jens Kowalinski,
Tomas Glasow, Nelson Mendes
gemeindeteam-heilig.kreuz@johannes-prassek.de